

Zaberfeld

*Mitten im Naturpark
Stromberg-Heuchelberg*

Freitag, 18. November 2022

46



Zum Gedenken

Am Totensonntag,
20. November 2022
gedenken wir
unserer verstorbenen
Mitbürgerinnen
und Mitbürger.



Gemeinderat AKTUELL

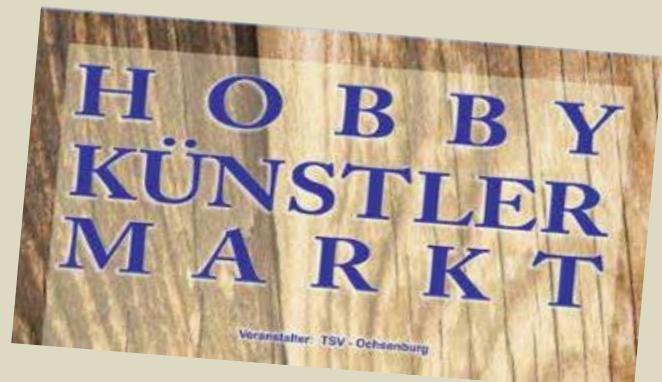
**Ratssplitter zur letzten
Gemeinderatssitzung** S. 5



Müllmarkenverkauf startet!

S. 9

Bevorstehende Veranstaltungen in unserer Gemeinde:



Nähere Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen finden Sie im Innenteil auf Seite 3 und 4.

Weitere Veranstaltungskündigungen finden Sie ebenfalls im Innenteil in den jeweiligen Rubriken der Kirchen, Vereine usw. oder in unserem digitalen Veranstaltungskalender auf www.zaberfeld.de.

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Zaberfeld

www.zaberfeld.de

Bürgermeisterin Diana Danner

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Zaberfeld Montag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch 7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr
Donnerstag und Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Bauhof Zaberfeld

Bauhofleiter Thomas Köhler

Wasserversorgung

Firma WUK (24/7 Notfallnummer)

Bücherei im Löweneck

Michelbacher Straße 1

Öffnungszeiten: Di. 15.30 bis 18.30 Uhr; Do. 15.00 bis 18.00 Uhr sowie Fr. 15.30 bis 18.30 Uhr

Kindergärten

Zaberfeld, Schulweg 2
Leonbronn, Im Thäle 7
Ochsenburg, Karl-Heinrich-Str. 24
Michelbach, Schulstr. 21
Naturkindergarten

Tel. 455 Tel. 2666 Tel. 2655 Tel. 2731 Tel. 0170/6212752

Grundschule Zaberfeld

Nach d. 5. Signalton schaltet sich ein autom. Anrufbeantworter ein
Turnhalle Zaberfeld

„Katharina-Kepler-Schule“

Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule

Recyclinghof Zaberfeld

Eugen-Zipperle-Straße 8
Öffnungszeiten: Fr. 13.30 bis 16.30 Uhr, Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Zaberfeld

Öffnungszeiten: September bis Mai: Sa. 11.00 bis 15.00 Uhr
Juni bis August: Sa. 13.00 bis 15.00 Uhr

Tierkörperbeseitigungsanstalt Sulzdorf

Schwäbisch Hall-Sulzdorf

Mülldeponie Stetten

Öffnungszeiten der Mülldeponien in Eberstadt bzw. Schwaigern-Stetten:
Di. bis Fr. 7.45 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr, Sa. 8.00 bis 12.30 Uhr

Erdeponie Heuchelberg

Bereitschaftsdienste bei Stromausfall:

Bezirksservice Brackenheim, Neipperger Str. 31

Strom-Störungsannahme

Erdgas-Störungsmeldestelle (24-Std.-Hotline)

Unity Media (Kabel BW) – 24 Std.-Service-Hotline

E-Mail: KundenServiceCenter.BW@kabelbw.de

Evangelische Pfarrämter

Zaberfeld und Michelbach

Leonbronn und Ochsenburg, Pfarrer Niethammer

Landratsamt Heilbronn, Forstamt

Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn

Bezirksschornsteinfeger Thorsten Wehner

Zimmerer Pfad 8, 74343 Sachsenheim

Bestattungsgemeinschaft Köhler/Brodbek

Köhler, Helmut, Zaberfeld, Weilerer Str. 23

Brodbek, Rüdiger, Leonbronn, Friedhofstr. 6 Tel. 6371 und 016098913360

Tel. 325 oder 0173/8231753

Informations-, Anlauf und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste/

Pflegestützpunkt des Landkreises Heilbronn

Maulbronner Str. 15, 74336 Brackenheim

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“

Brackenheim, Hausener Str. 24 (Frau Graf)

Außenstelle Paffenhofen

Termine nach Vereinbarung

Sprechzeit Nachbarschaftshilfe

Frau Anke Jedlitschka, Hausener Str. 24, Brackenheim Tel. 07135/9861-13

Bürozeiten: Di. und Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr und Do. 16.30 bis 17.30 Uhr

bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

Ehrenamtlicher Einsatz geschulter Hospizhelfer für – Besuche und Sitzwachen bei schwerkranken und sterbenden Menschen – Unterstützung von Angehörigen und Freunden.

Kontakt: Julia Mattick, Einsatzleitung, Hausener Str. 24, Brackenheim

Mo. bis Fr., 9 bis 12 Uhr und Di., 14 bis 18 Uhr Tel. 07135/9861-17

Diakonische Bezirksstelle, Lebens- und Sozialberatung, Familienpflege

Brackenheim, Kirchstr. 10

Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Offene Sprechstunde: Di. 10.00 bis 12.00 Uhr, Do. 16.00 bis 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefonseelsorge Heilbronn

Tag und Nacht für Sie zu sprechen

Netzwerk Offenes Ohr

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

(Online-Beratung auf www.hilfetelefon.de)

Tel. 9626-0/Fax 9626-26

Tel. 9626-31

Handy 0171/4819723

Bereitschaftsdienste

Weitere wichtige Rufnummern

sowie Informationen bei flächendeckenden Stromausfällen, Problemen in der Wasserversorgung o.ä. finden Sie unter www.zaberfeld.de

Polizei

Notruf 110

Polizeiposten Güglingen

Tel. 07135/6507

von Montag bis Freitag 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeit Polizeirevier Lauffen

Polizeirevier Lauffen a. N.

Tel. 07133/2090

Feuerwehr

Notruf 112

Kommandant Markus Konz

Tel. 0172/7161174

Abt. 1 (Zaberfeld u. Michelbach)

Tel. 0157/83880821

Abt.-Kmdt. Simon Achauer

Abt. 2 (Ochsenburg u. Leonbronn)

Tel. 0176/31290886

Abt.-Kmdt. Daniel Gansohr

Tel. 0174/8141024

Leiter der Jugendfeuerwehr Uwe Bohse

Notarzt und Rettungsdienst

Notruf 112

Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Zabergäu

Mo.–Fr.: 7.00 bis 19.00 Uhr Notdienstnummer 07135/1712000

Ärztlicher Notfalldienst

(bei dringenden, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen zuständig) Bundeseinheitliche Rufnummer Tel. 116117

Notfallpraxis Brackenheim

Maulbronner Str. 15, 74336 Brackenheim

Montag bis Freitag von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag u. feiertags von 8:00 bis 22:00 Uhr

→ Mo. – So. (auch feiertags) ab 22.00 Uhr Notaufnahme SLK-Klinik Heilbronn

Zahnärztlicher Notdienst

Der Notdienst ist zu erfragen unter Tel. 0711/7877712

Augenärztlicher Notfalldienst

Der Notdienst ist zu erfragen unter Tel. 116117

Ärztl. Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

Mo. bis Fr.: Notdienst ist zu erfragen unter Tel. 116117

An Sa., So. und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen, Heilbronn

Kinderärztlicher Notfalldienst

Mo.–Fr. 19 bis 22 Uhr, an Sa., So. und Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, in der Kinderklinik am Gesundbrunnen HN nach 22 Uhr ist der Notdienst zu erfragen unter Tel. 116117

Notdienst der Apotheken

Am Freitag, 18. November 2022

Rock-Apotheke Kirchardt, Hauptstraße 72

07266/1418

Am Samstag, 19. November 2022

Retzbach-Apo. Gemmingen, Schwaigener Str. 12

07267/91210

Am Sonntag, 20. November 2022

Brunnen-Apo. Leingarten, Heilbronner Str. 60

07131/90670

Markgrafen-Apotheke Kraichtal, Untere Hofstadt 1

07250/8811

Am Montag, 21. November 2022

Burg-Apotheke Sulzfeld, Gartenstraße 12

07269/292

Am Dienstag, 22. November 2022

Schäfer-Apotheke Eppingen, Brettener Straße 34

07262/4393

Am Mittwoch, 23. November 2022

Kraichtal-Apotheke Menzingen, Bahnhofstraße 26

07250/7024

Leintal-Apotheke, Eppinger Straße 20, Leingarten

07131/902090

Am Donnerstag, 24. November 2022

Hubertus-Apotheke Kürnbach, Kronenstraße 7

07258/92376

Die nächstgelegenen diensthabenden Apotheken werden im Internet angezeigt unter: www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html

Tierärztlicher Notdienst

Seit 15.04.2022:

Zentrale Notrufnummer mit automatischer Weiterleitung an den räumlich nächsten diensthabenden Tierarzt 01805/843736

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Zaberfeld
Landkreis Heilbronn

Satzung zur 3. Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung vom 22.10.2013) vom 8. November 2022

Auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Zaberfeld am 8. November 2022 folgende 3. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 22.10.2013 beschlossen:

§ 1 Inhalt der Änderung

§ 43 erhält folgende Fassung:

§ 43 Höhe der Verbrauchsgebühren

(1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 44) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 2,98 €.

(2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 2,98 €.

§ 46 wird wie folgt geändert:

(5) Die Gebührenschuld gemäß § 42 und § 43 sowie die Vorauszahlung gemäß § 47 ruhen auf dem Grundstück bzw. dem Erbbaurecht als öffentliche Last (§ 13 Abs. 3 i. V. mit § 27 KAG).

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Zaberfeld, den 08.11.2022

Ausgefertigt

Danner

Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Gemeindeordnung:

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO) wird eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung von Anfang an unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung der Satzung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Corona-Virus: Neue Corona-Verordnung

Absonderung

Bereits vergangenen Freitag hatten die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Schleswig-Holstein eine neue Phase im Umgang mit der Pandemie eingeläutet. Am 15. November 2022 hat das baden-württembergische Sozial- und Gesundheitsministerium die entsprechende Corona-Verordnung zur Absonderung veröffentlicht, sie trat bereits am Mittwoch, 16.11.2022 in Kraft. Wer künftig in Baden-Württemberg positiv auf das Corona-Virus getestet wird, muss sich ab sofort nicht mehr wie bisher verpflichtend für mindestens fünf Tage in häusliche Isolation begeben. Die neuen Regelungen sehen bei positiv getesteten Personen vielmehr grundsätzlich eine Maskenpflicht außerhalb der eigenen Wohnung vor. Grundsätzlich gilt aber weiterhin: Wer krank ist und Symptome hat, sollte wie bisher auch zu Hause bleiben und sich krankschreiben lassen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona oder www.zaberfeld.de/website/de/gemeinde-und-buerger/corona-virus





Leiterinnenstelle im Kindergarten Ochsenburg wiederbesetzt

Victoria Fiedler wird neue Kiga-Leiterin in Ochsenburg

Kommissarisch leitete Frau Fiedler bereits seit Februar 2022 unsere Einrichtung in Ochsenburg. Sie absolvierte 2016/2017 ihr Anerkennungspraktikum für die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin im Kindergarten Leonbronn und wurde dort auch gerne übernommen. Nach der Elternzeit war sie nach einer nur kurzen Eingewöhnung in Ochsenburg gleich bereit die Führungsposition zu übernehmen und meistert dies bislang bravurös. „Daher bin ich sehr dankbar, dass der Gemeinderat unser Vorschlag gefolgt ist, ihr nun dauerhaft diese Position zu übertragen,“ freute sich Bürgermeisterin Diana Danner bei ihrem persönlichen Besuch im Kindergarten.

Wir wünschen Frau Fiedler alles Gute und immer viel Freude bei all ihrem Tun!



Bürgermeisterin Diana Danner (links) und Kiga-Leiterin Victoria Fiedler (rechts) mit den Kindern aus dem Kiga Ochsenburg

Zaberfeld feiert wieder ...

... vom 7. bis 9. Juli 2023



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, alle fünf Jahre veranstaltet unsere Gemeinde mit den Vereinen aus allen 4 Ortsteilen das traditionelle Seefest an der Ehmetsklinge. Im Jahr

2023 ist es nun endlich wieder soweit. Vom 7. bis 9. Juli werden wir unseren Gästen ein buntes und abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit vielen Attraktionen anbieten. Sind Sie auch dabei?

Ein solches Fest ist ohne finanzielle Unterstützung für eine Kommune unserer Größe leider nicht zu stemmen. Mit Ihrem individuellen Mitwirken können Sie einen Beitrag leisten und gleichzeitig Teil dieser wunderschönen Veranstaltung werden. Mit dem Seefest wird Zaberfeld erneut über die Gemarkungsgrenzen hinweg in aller Munde sein. Sie haben mit dem Seefest 2023 die Chance, sich den überregionalen Besuchern zu präsentieren und zu zeigen, für was Sie und Ihr Unternehmen stehen. Gestalten Sie als Sponsor das Seefest 2023 mit und nutzen Sie die Gelegenheit, ein wesentlicher Teil dieser Veranstaltung zu werden. Mit unserem Sponsoring Programm können Sie sich ganz individuell einbringen und von unserem öffentlichkeitswirksamen Marketing profitieren.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.zaberfeld.de/website/de/freizeit-und-tourismus/seefest-2023 oder scannen Sie ganz bequem den QR-Code mit Ihrem Smartphone ab.

Seefest Zaberfeld 2023 – Mitten im Naturpark Stromberg-Heuchelberg – seien Sie uns ein verlässlicher Partner!

Ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen und weitere wertvolle Begegnungen am Festwochenende.

Herzliche Grüße
Ihre

Diana Danner, Bürgermeisterin

Glasfaserausbau Zaberfeld – Deutsche GigaNetz informiert



Kann ich meinen eigenen Router weiterbenutzen oder muss ich einen von der Deutschen GigaNetz nehmen?

Ja, grundsätzlich ist es möglich, den eigenen Router zu benutzen. Die Deutsche GigaNetz hat sich dazu verpflichtet, die Router-Freiheit zu gewährleisten. Die Funktionsfähigkeit setzt allerdings die ordnungsgemäße und fachgerechte Installation des Routers und die selbstständige Aktivierung mit den bereitgestellten Login-Daten voraus. Bitte achten Sie darauf, dass das Gerät die gebuchten Bandbreiten Ihres Anschlusses unterstützt. Für mögliche Einschränkungen übernimmt der Anbieter in diesem Fall keine Verantwortung, da auf den Router kein Zugriff durch die Deutsche GigaNetz besteht. Somit kann der volumnägliche Support mit einem eigenen Router nicht gewährleistet werden. Die Nutzung eines eigenen Routers verändert den Preis des gebuchten Tarifs nicht. Die Deutsche GigaNetz bietet standardmäßig einen Komfort-Router wie eine AVM FRITZ!Box 7530 oder

einen TP-Link Archer VR2100v an. Diese wird bei jedem MyNet-Tarif für Sie kostenfrei im Rahmen des Leistungspakets bereitgestellt. Das Premium-Gerät – wie z. B. eine AVM Fritz!Box 7590 – wird optional gegen einen monatlichen Aufpreis von 4,90 € zu jedem MyNet-Tarif angeboten. Die Vorvermarktsphase in der Gemeinde Zaberfeld endet am 19.12.2022. Bis zu diesem Datum läuft die Frist, um die 35 % Vorvermarktsquote zu erreichen. Sofern diese Quote in der Gemeinde Zaberfeld erreicht wird, werden alle weiteren Schritte geplant, um dann möglichst zeitnah 01.09.2023 mit dem Ausbau des Glasfaser-Netzes zu beginnen.

Weiter Informationen finden Sie unter www.deutsche-giganetz.de/zaberfeld/.

Aus dem Gemeinderat

Ratssplitter 08.11.2022

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Der Gemeinderat hat die Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse zur Kenntnis genommen.

Verabschiedung des Waldhaushalts 2023

Der Gemeinderat hat den Waldhaushalt 2023, den der Leiter des Kreisforstamtes Heilbronn Martin Rüter und Revierförster Lukas Georgi dem Gremium vorgelegt haben, einstimmig beschlossen. Einnahmen aus Holzerlösen in Höhe von 97.800 Euro und 4.800 Euro an zu erwartenden Fördermitteln des Landes stehen 97.080 Euro an Gesamtausgaben für den Zaberfelder Gemeindewald gegenüber, so dass für 2023 unterm Strich mit einem leichten Überschuss von 5.600 Euro gerechnet werden kann. Insgesamt planen das Kreisforstamt und Revierförster Lukas Georgi 1.470 Festmeter Holzeinschläge, wobei neben dem Stamm- und Sägewerk ein großer Anteil der Holzernte das Brennholz ausmacht. Auch in Zaberfeld ist die Nachfrage in diesem Jahr ungebrochen und innerhalb kurzer Zeit nach der Veröffentlichung der Bestellmöglichkeit waren die kompletten 260 Festmeter Brennholz ausverkauft. Der Holzverkauf ist aber auch mit Kosten verbunden, die 2023 mit 44.770 Euro den größten Brocken auf der Ausgabenseite des Waldhaushaltes ausmachen. Und auch der Wald- und Wildschutz, die Kultur- und Bestandspflege sowie die Unterhaltung der Waldwege sind wichtige Maßnahmen im Zaberfelder Gemeindewald, für die 2023 Ausgaben in Höhe von rund 17.000 Euro veranschlagt sind. „Eine große Aufgabe der kommenden Jahrzehnte wird sein, einen Wald der Zukunft zu bauen“, betont Bürgermeisterin Diana Danner in der Sitzung. Der Trend der trocken-heißen Sommerhalbjahre setzt sich leider fort, so dass beispielsweise reine Fichtenbestände, die aber im Landkreis Heilbronn ohnehin selten sind, mittelfristig vollständig verschwinden werden. Aber auch Lärchen und Kiefern haben mit der Trockenheit zu kämpfen, so dass sich das Artenspektrum und das Bild unserer Wälder durch den Klimawandel in der Zukunft verändern wird, was auch im Zaberfelder Gemeindewald nicht ausbleiben wird. 2021 hat das Kreisforstamt Heilbronn die Kampagne „Unser Wald von morgen“ ins Leben gerufen, die großes Interesse bei den Bürgerinnen und Bürgern geweckt hat. Mit Baumspenden oder Teilnahmen an Baumpflanzaktionen, die unter anderem für das kommende Frühjahr auch im Zabergäu geplant sind, kann man sich aktiv am Stärken des heimischen Waldes für den Klimawandel beteiligen. Und auch Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis Heilbronn werden 2023 durch Mitmachaktionen nach dem Motto „Hier wächst Zukunft“ ihr Engagement für den Wald zeigen.

Polizeiliche Sicherheitsanalyse der Gemeinde Zaberfeld 2021

Überwiegend Positives konnte die Leiterin des Polizeireviers Lauffen, Frau Estelle Teichgräber, dem Gemeinderat in der Sitzung für das Jahr 2021 berichten. Mit insgesamt 73 erfassten Straftaten ist gegenüber dem Vorjahr ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Keine Wohnungseinbrüche wurden gemeldet und auch die Fallzahlen bei den Diebstahlsdelikten sind im gesamten ebenfalls weiterhin rückläufig. Ein starker Rückgang war bei den Vermögens- und Fälschungsdelikten festzustellen. Hierunter fallen Betrugsdelikte wie „Enkeltrick“, „falsche Polizeibeamte“ und auch Warenkreditbetrug. Dieser Bereich unterliegt allerdings

jährlich sehr starken Schwankungen, da gerade Betrugsdelikte via Telefon in der Regel Serientaten sind und meist zeitlich und örtlich auftreten. Von den 73 registrierten Straftaten konnten 52 geklärt werden, was einer Aufklärungsquote von 71,2 % entspricht und somit eine weitere Steigerung im Vergleich zu den Vorjahren bedeutet. „Bei der Betrachtung der Verkehrsunfallstatistik für Zaberfeld fällt auf, dass sich im Jahr 2021 im Vergleich zu 2020 insgesamt 4 Verkehrsunfälle weniger ereignet haben, jedoch bei mehr als der Hälfte der registrierten Fälle Unfallflucht begangen wurde“, betont Estelle Teichgräber. 29 Verkehrsunfälle wurden von der Polizei erfasst. Erfreulich ist, dass sowohl die Anzahl der Leicht- und Schwerverletzten 2021 zurückgegangen ist und wie in den Jahren zuvor kein Verkehrstoter zu beklagen war. Ein Unfallhäufungsschwerpunkt liegt für Zaberfeld jedoch weder örtlich noch zeitlich vor. Den Besuch von Frau Teichgräber in der Sitzung hat Bürgermeisterin Diana Danner zum Anlass genommen, der Polizei für ihren außerordentlichen Einsatz und die sehr gute Kooperation mit der Gemeinde zu danken. „Wir werden auch 2023 auf die Hilfe und Unterstützung der Polizei und deren Präsenz in Zaberfeld angewiesen sein“, betont Bürgermeisterin Diana Danner.

Verkehrsuntersuchung in Zaberfeld und den Ortsteilen durch die Firma IGV

Für Tempo 30 fehlt die Grundlage

Kein zusätzlicher Lärmschutz: Neue Untersuchung in Zaberfeld zeigt nur geringe Zunahme des Verkehrs

Zu viel Lärm durch Autos und Motorräder: Immer wieder beschweren sich Bürger aus Zaberfeld und den Ortsteilen im Rathaus. Auch die Forderung nach Tempo 30 in den Ortsdurchfahrten wird lauter. Die Gemeindeverwaltung hat deshalb die Ingenieur-Gesellschaft Verkehr (IGV) aus Stuttgart beauftragt, das Verkehrsgeschehen in Zaberfeld und an der Ehmetsklinge zu untersuchen und zu bewerten. Kernaussage des inzwischen vorliegenden Berichts: Die Verkehrsbelastung ist nicht zu hoch, für Maßnahmen wie Tempo 30 fehlt die Grundlage.

Deutlich unter dem Schwellenwert

2015 hatte die Gemeinde einen Lärmaktionsplan aufgestellt, mit Verkehrszahlen der Jahre 2012/13. Für den Abschnitt mit der höchsten Belastung, die Weilerer Straße in Zaberfeld, wurden damals 5.480 Kraftfahrzeuge in 24 Stunden errechnet. Das ist weit unterhalb des Schwellenwerts von 8.200 Fahrzeugen, ab dem eine Kommune verpflichtet ist, Lärmschutzmaßnahmen zu ergreifen. Die IGV brauchte nun aktuelle Daten, um die Entwicklung beurteilen zu können. Die Verkehrszählung durch ihre Leute fand bei gutem Wetter am Dienstag, 12. Juli 2022, von 15 bis 19 Uhr, zur nachmittäglichen Hauptverkehrszeit statt. Im Blickpunkt: der Knoten Weilerer-, Haupt- und Häfnerhaslacher Straße. Dort wurden in 15-Minuten-Intervallen Mopeds, Krafträder und Pkws erfasst, Lieferfahrzeuge bis 3,5 Tonnen, Busse und Lkws.

Hochrechnung auf 24 Stunden

Um die Ergebnisse mit älteren Zahlen vergleichen zu können, mussten diese auf einen 24-Stunden-Wert, den durchschnittlichen Tagesverkehr für Werkstage (DTVw), hochgerechnet werden. An den drei Querschnitten ergaben sich diese Ergebnisse: Hauptstraße 5816 Kraftfahrzeuge, Weilerer Straße 5612, Häfnerhaslacher Straße 1289.

Die Querschnittsbelastung an der Weilerer Straße wird im Lärmaktionsplan mit 5.480 Kfz angegeben. Die Straßenverkehrszählung der Bundesanstalt für Straßenwesen von 2015 wiederum weist einen DTVw von 5.957 Kfz aus. Die 5.612 Fahrzeuge vom Juli 2022 liegen also rund sechs Prozent unter diesem Wert.

Unterschiedliche Ergebnisse

Auch die ermittelte Querschnittsbelastung an der Hauptstraße (5.816 Kfz) liegt nahe an den Werten von 2015. Starke Abweichungen zeigen dagegen die Werte der Häfnerhaslacher Straße: 1.289 Fahrzeuge vom Juli 2022 stehen 2.500 Kfz aus dem Lärmaktionsplan 2015 gegenüber. Warum das so ist, kann die IGV nicht erklären. Möglicherweise sei der im Lärmaktionsplan angegebene Wert nur geschätzt.

Insgesamt zeigt sich, dass die Verkehrsstärken leicht schwanken, aber nicht signifikant zugenommen haben. Und dass sie noch weit entfernt sind vom Schwellenwert des Lärmaktionsplans. Damit, so das Ingenieurbüro, dürfte Tempo 30 beim Landratsamt

kaum durchsetzbar sein. Und diese Aussage gelte auch für die Ortsdurchfahrten Michelbach, Leonbronn und Ochsenburg.

Verkehrsaufkommen eher gering

Dort wurden qualitative Verkehrsbeobachtungen gemacht, und zwar an einem Wochentag (8. September) und einem Sonntag (17. Juli) zwischen 15 und 18 Uhr. Ergebnis: Das Verkehrsaufkommen war laut IGV überall gering, so dass keine starken Lärmbelastungen zu verzeichnen waren. Bereits umgesetzte Maßnahmen zur Temporeduzierung in den Ortsdurchfahrten (Geschwindigkeitsanzeiger, Fahrbahnverengungen mit Baumbeeten, Parken am Straßenrand) reichen aus ihrer Sicht aus.

Keine Rückstaus an der Ehmetsklinge

Bei der Verkehrsbeobachtung an der Ehmetsklinge an einem sehr warmen Sonntag (17. Juli, 12 bis 16.30 Uhr) waren die drei Parkplätze ab etwa 14 Uhr voll belegt. Dennoch wurden im Bereich der Zufahrten keine Überlastungen festgestellt, es gab auch keine Rückstaus auf die Leonbronner Straße.

Auf den Parkplätzen selbst zeigen bereits ergriffene Ordnungsmaßnahmen offenbar Wirkung. Kritisch ist nur eine Stelle am Ende der südlichen Fahrgasse von P1. Um Radler auf dem Zabergäradweg vor rangierenden Pkw nicht zu gefährden, schlägt die IGV vor, dort eine Durchfahrtmöglichkeit zu den anderen Fahrgassen zu schaffen.

Erste Gespräche

Die Verwaltung hat bereits Kontakt mit dem Regierungspräsidium aufgenommen, um die Möglichkeiten einer Sanierung der in der Baulast des Landes stehenden Ortsdurchfahrt Zaberfeld und Einbau von Flüsterasphalt zu eruieren. Erste Gespräche finden nach einer bereits erfolgten Kamerabefahrung noch im November statt. Wir werden Sie weiter informieren.



Sanierung Strombergstraße – Mehrkosten

Die Sanierung der Strombergstraße mit den Bereichen Straßenbau, Wasserversorgung und Kanalisation ist eine der größten Baumaßnahmen der Gemeinde Zaberfeld in diesem Jahr. Im Starenweg und der Vogelsangstraße waren entsprechend der Ausschreibung Erneuerungen am Wasserversorgungsetz sowie eine Einzelaufgrabung für Kanalsanierungsarbeiten geplant. Des Weiteren war ursprünglich vorgesehen, nach den Kabelverlegungen durch die Netze BW GmbH die vorhandene Asphalt-Deckschicht abzufräsen und den öffentlichen Bereich neu zu asphaltieren. Im Zuge der Bauarbeiten hat sich jedoch gezeigt, dass der gesamte Oberbau weder ausreichend tragfähig noch im erforderlichen Maß verdichtungsfähig ist. Durch die nicht standfesten Bereiche ergaben sich inhomogene Flächen und zudem Einbrüche bei der Herstellung der Leitungsgräben, so dass eine Erneuerung des Oberbaus im Gesamten unausweichlich ist. Des Weiteren ist für die Anbindung zweier Gebäude der Einbau eines zusätzlichen Hydrantenschachtes erforderlich, was anfangs ebenfalls nicht mit ausgeschrieben wurde. Für den Vollausbau des Starenweges und der Vogelsangstraße sowie der Erneuerung des Hydrantenschachtes fallen insgesamt Mehrkosten in Höhe von ca. 52.000 Euro an. Ebenfalls nicht eingeplante Ausgaben entstehen in der Finkenstraße. In diesem Bereich ist die Gemeinde ursprünglich davon ausgegangen, dass keine Straßenbauleistungen notwendig werden. Gleichermaßen gilt für die Wasserversorgung in der Finkenstraße. Hier war vorgesehen, dass der vorhandene Hydrantenschacht im Einmündungsbereich zur Strombergstraße unverändert bleibt. Bei den Bauarbeiten hat sich jedoch auch in diesem Bereich gezeigt, dass die Bauausführung ebenfalls geändert werden muss und Mehrkosten notwendig werden. Wasserschieber konnten nicht vollständig schließen, so dass großflächig und über mehrere Tage andauernd Wasserabsaugungen erforderlich gewesen wären, so dass man sich dazu entschieden

hat, den vorhandenen Hydrantenschacht zu ersetzen. Der alte Schacht wird eingelagert und die Teile für Instandsetzungen verwendet. Gleichfalls werden in diesem Zuge die Wasser-Hausanschlussleitungen für ein Gebäude neu verlegt, wodurch aber die Zugänglichkeit verbessert werden kann. Für diese geänderte Bauausführung in der Finkenstraße hat Volker Martin vom Büro Ippich nochmals Mehrausgaben von rund 28.000 Euro inkl. Nebenkosten errechnet, so dass die Sanierung der Strombergstraße um insgesamt 85.000 Euro teurer wird als im Haushaltsposten ursprünglich veranschlagt. Der Gemeinderat trägt die Mehrkosten mit und hat einstimmig den damit verbundenen Nachtragsvereinbarungen mit den Baufirmen zugestimmt.

Feuerwehr – Umstellung Atemschutz von Normaldruck auf Überdruck

Die Atemschutzausrüstung der Feuerwehr Zaberfeld ist in die Jahre gekommen, was unter anderem am Alter der Atemschutzmasken zu sehen ist. Im Schnitt sind diese bereits 27 Jahre im Einsatz, das älteste Modell sogar schon 40 Jahre. Aber auch vor dem Hintergrund, dass es mittlerweile im Falle einer Reparatur keine Ersatzteile mehr zu kaufen gibt und Atemschutz mit Normaldruck ein gewisses Sicherheitsrisiko für die Feuerwehrangehörigen mit sich bringt, hat der Gemeinderat die Umstellung auf Überdruck und der Anschaffung einer neuen Atemschutzausrüstung für die Feuerwehr in Höhe von 74.946,20 Euro bei der Firma Barth einstimmig verabschiedet. Die meisten Feuerwehren im Landkreis Heilbronn haben bereits auf Überdruck umgestellt und sind vorwiegend mit Geräten des Herstellers MSA ausgerüstet. Auch die Bestandsgeräte in Zaberfeld sind von diesem Hersteller, mit dem die Feuerwehr bisher keine schlechten Erfahrungen gemacht hat. Neben den bisherigen 17 Atemschutzgeräten werden 3 zusätzliche angeschafft. Nach jeder Benutzung, ob im Einsatz oder bei einer Übung, müssen sowohl die Geräte als auch die Atemschutzmasken bei der Atemschutzwerkstatt in Heilbronn geprüft werden. Durch die bisher geringe Zahl an vorhandenen Geräten ist ein Übungsbetrieb mit der Atemschutzausrüstung daher nur unzureichend möglich, was sich mit der Neuanschaffung für die Feuerwehr verbessern wird.

Neukalkulation Wassergebühren und Änderung Wasserversorgungssatzung

Mit der Umsetzung der Wasserversorgungskonzeption investiert der Zweckverband „Obere Zabergäugruppe“, bei dem Zaberfeld Mitglied ist und hierfür jährlich Verbandsumlagen zur Deckung der Ausgaben leisten muss, für die kommenden Jahrzehnte nachhaltig in die Wasserversorgung. Die Funktionsabschnitte 1 bis 4 sind bereits umgesetzt. Derzeit sind die Bauarbeiten des 5. Funktionsabschnittes mit dem Leistungsbau vom Hochbehälter Ochsenburg bis zum Wasserversorgungsnetz in Zaberfeld in vollem Gange. Die hohen Investitionskosten aber auch die damit verbundenen Abschreibungen haben eine Neukalkulation der Wassergebühren für die Jahre 2023 und 2024 für Zaberfeld notwendig gemacht, um im Wasserversorgungsbereich weiterhin kostendeckend bleiben zu können. Der Gemeinderat hat der Erhöhung des Wasserpreises ab 01.01.2023 von 2,41 Euro je m^3 auf 2,98 Euro netto je m^3 und der damit verbundenen Satzungsänderung zugestimmt. Wie bisher auch, wird die Gemeinde auf eine Gewinnerzielungsabsicht verzichten. Ebenso hat der Gemeinderat der Änderung des § 46 der Wasserversorgungssatzung zugestimmt und ist damit einer Empfehlung des Gemeindetages gefolgt. Damit ruhen neben der eigentlichen Gebührenschuld künftig auch die Vorauszahlungen auf die Wassergebühren als öffentliche Last auf dem Grundstück. Im Falle einer Vollstreckung oder Insolvenz kann die Gemeinde damit künftig auch die Vorauszahlungen als Forderungen anmelden.

Die Satzungsänderung ist in dieser Ausgabe des Amtsblattes auf Seite 3 veröffentlicht.

Betrieb Sauna Mehrzweckhalle Zaberfeld

Die Sauna in der Mehrzweckhalle Zaberfeld wird an den Wochentagen abends seit vielen Jahren gerne genutzt, wofür pro Gruppe und Abend eine Saunamiete an die Gemeinde zu bezahlen ist. Bei durchschnittlich ca. 170 Saunaabenden im Jahr ergeben sich rund 2.700 Euro an Einnahmen. Demgegenüber hat die Gemeinde neben den Stromkosten auch interne Leistungsverrechnungen für den Hausmeister, die Reinigungskraft und der Verwaltung oder eventuelle Ausgaben für Reparaturen zu tra-

gen, die sich unterm Strich auf über 10.000 Euro/Jahr summieren. Durch die momentan angespannte Situation im Energiesektor sind alle Ebenen dazu aufgerufen und angehalten Energie zu sparen und ihren Verbrauch auf den Prüfstand zu stellen. Kommunen als große Verbraucher haben hier eine Vorreiterrolle. Jede eingesparte Kilowattstunde kann einen Beitrag zur Energiesicherheit und -unabhängigkeit leisten. Maßnahmen wie beispielsweise die Einhaltung von verschiedenen Höchstwerten bei den Raumtemperaturen in öffentlichen Gebäuden werden in Zaberfeld bereits umgesetzt. Als eine weitere Maßnahme hat der Gemeinderat beschlossen, die Sauna in der Mehrzweckhalle bis auf Weiteres zu schließen. Im März 2023 wird sich das Gremium dann mit der Wiederaufnahme des Saunabetriebes befassen. Hier werden dann auch die Wirtschaftlichkeit der Sauna mit eventuellen Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sowie einer möglichen Anpassung der Benutzungsgebühr mit betrachtet.

Baugesuche

- Errichtung eines Kaltwintergartens in Zaberfeld, Erlenweg 5, Flurstück 3486/7

Der Gemeinderat hat dem Bauantrag zugestimmt.

Annahme von Spenden 01.07.2022 bis 30.09.2022

Vom 01.07.2022 bis 30.09.2022 sind Spenden für unsere Kindergärten und die Flüchtlingsunterkünfte eingegangen. Der Gemeinderat hat die Spenden angenommen.

Aus dem Rathaus

Hangsicherungsarbeiten in Leonbronn



© Shutterstock, diego1012
1391374895

Nach der Ortsausfahrt Leonbronn in Richtung Sternenfels wird der Hang an der Landesstraße 1103 mit Netzen versehen. Dies soll verhindern, dass Steine auf die Fahrbahn fallen. Dazu werden Stahlnetze über die Böschung gespannt und mit Ankern befestigt. Während der

Arbeiten ist es geplant, die Straße halbseitig zu sperren und den Verkehr mittels einer Ampel an der Baustelle vorbeizuführen.

Die ersten Arbeiten werden ab dem 5. Dezember 2022 beginnen und vor Weihnachten beendet sein. Im neuen Jahr werden die Netze gespannt. Hierbei wird die Baustelle vor- aussichtlich ab dem 9. Januar 2023 für ca. 3 Wochen wieder mit einer Ampel abgesichert. Aufgrund von Witterungs- einflüssen kann sich die Ausführungszeit verschieben.

Verloren – gefunden

Folgende Gegenstände wurden gefunden:

- Schlüssel mit der Aufschrift „KEYMAX.de/102“ und braunem Schlüsselanhänger aus Leder, gefunden vor der Bäckerei Keppler
- Gehstock mit braunem Griff, gefunden in der Bäckerei Keppler. Eigentumsansprüche können im Rathaus Zaberfeld, Tel. 9626-10 geltend gemacht werden.

Zu verschenken

- 1 Fernseher
- 2 Küchenstühle
- diverse/s Geschirr und Haushaltsware, Tel. 6136.

Wer etwas zu verschenken hat, darf dies gerne das Bürgermeisteramt Zaberfeld, Tel.: 9626-31 wissen lassen.

Bekanntgaben in dieser Rubrik sind selbstverständlich kostenfrei.

Zaberfeld für biologische Vielfalt



Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld für biologische Vielfalt in Zaberfeld

Lebensraum Streuobstwiese



Streuobstwiesen gehören mit über 50.000 Tier- und Pflanzenarten zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas. Die Artenvielfalt ist auf Streuobstwiesen so groß, weil sie mit ihren Bäumen die Eigenschaften lichter Wälder und mit ihrem Unter-

wuchs die Eigenschaften blühender Wiesen vereinen.

Wichtig sind für Vögel, Fledermäuse und Insekten alte Bäume mit Höhlen und Rindenspalten. Deshalb sollten auf Streuobstwiesen fünf bis zehn Prozent der Bäume alte nicht mehr ertragsfähige Bäume sein. Apfelbäume sind besonders wertvoll, weil sie leichter als andere Baumarten Höhlen ausbilden. Damit viele verschiedene wild wachsende Blumen blühen können, sollte die Wiese je nach Aufwuchs ein bis drei Mal im Jahr gemäht und abgeräumt werden. Alternativ ist auch eine extensive Beweidung positiv für die Artenvielfalt. Extensive Beweidung bedeutet, dass die Tiere nur kurz die Fläche beweiden und dazwischen lange Ruhezeiten liegen, in denen sich die Vegetation von Verbiss und Tritt erholen kann. Die blühenden Wiesen und Weiden sind unverzichtbar für Bienen und Schmetterlinge und viele andere Blüten besuchende Insekten, die wiederum Nahrungsquelle für Vögel und andere größere Tiere sind. Früher lagen Streuobstwiesen als Grüngürtel um Dörfer und Städte herum. Seit 1965 wurde jedoch in Deutschland über achtzig Prozent und in Baden-Württemberg über fünfzig Prozent der Streuobstwiesen überbaut oder in Obstplantagen, Wiesen und Äcker ohne Bäume umgewandelt. Und immer noch müssen jeden Tag Streuobstwiesen weichen für Straßen, Wohn- und Gewerbegebiete.

Darum setzt sich der OGV Zaberfeld für den Erhalt alter Streuobstbäume und von Streuobstwiesen ein.

Jubilare und standesamtliche Mitteilungen

Alters- und Ehejubilare

Es feiern Geburtstag:

Am Samstag, 19. November 2022:

Herr Eugen Baranyai den 75. Geburtstag

Am Sonntag, 20. November 2022:

Herr Ewald Hutzenlaub den 75. Geburtstag

Am Montag, 21. November 2022:

Herr Heinz Lang den 75. Geburtstag

Frau Irmgard Faber den 75. Geburtstag

Den Altersjubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen. Glückwunsch auch an all diejenigen, die nicht im Amtsblatt genannt werden dürfen oder keine Veröffentlichung wünschen.

Sterbefälle, Geburten und Eheschließungen

Sterbefall

Am 07.11.2022 in Zaberfeld

Peter Heinrich Fleischmann

Am 08.11.2022 in Zaberfeld

Herbert Rößler

Eheschließung

Am 11.11.2022 in Zaberfeld

Sabrina Roller und Ricky Alexander Haag

Freiwillige Feuerwehr Zaberfeld



Übungen

Einsatzabteilung 1

Die Einsatzabteilung 1, Gruppe 2 trifft sich am Montag, 21. November 2022 um 19.30 Uhr am Zaberfelder Feuerwehrhaus zu einer Übung.

Simon Achauer, Abt.Kmdt.

Einsatzabteilung 2

Die Einsatzabteilung 2 trifft sich am Montag, 21. November 2022 um 19.30 Uhr am Ochsenburger Feuerwehrhaus zu einer Übung.

Daniel Gansohr, Abt.Kmdt.

Heimische Wirtschaft

Neueröffnung Metzgerei Höfle in Zaberfeld



Herzlich begrüßen durfte vergangene Woche unsere Bürgermeisterin Diana Danner das Team um die Metzgerei Höfle im Zaberfelder Ortskern. Nach der Filialübernahme der bisherigen Metzgerei Sauter eröffnete Familie Höfle das Ladengeschäft am 3. November 2022 in der Michelbacher Straße.

Neben Fleisch- und Wurstwaren, Tagesessen und Warmtheke, setzt die Metzgerei Höfle mit ihrem Mehrweggeschirr auf einen nachhaltigen Take-away Genuss. Das Konzept von „local to go“ ist ganz simpel. In der Filiale können Sie Ihr Essen in einem der Mehrwegbehältnisse bestellen. Lediglich eine kleine Pfandgebühr muss für das Behältnis hinterlegt werden. Nähere Informationen finden Sie auch unter <https://local.togo.de>. Damit wird ein großer Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Tolle Sache! Wie Frau Danner berichtet wurde, wird dies auch bereits sehr gerne und rege von unseren Zaberfelder Bürgern genutzt.

Es freut uns sehr, dass auch weiterhin unsere Bürger*innen durch einen regionalen, nachhaltigen und bereits bekannten Metzger versorgt werden. Wir wünschen der Metzgerei Höfle und seinem Team alles Gute und stets zufriedene Kunden.



Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Gemeinde übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.

Mitteilungen anderer Ämter, Behörden und Stellen

Landratsamt Heilbronn

Landratsamt Heilbronn – Flurneuordnungsamt

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Eppingen-Kleingartach (Eichbühl/Reutbühl)
Landkreis Heilbronn

Bekanntgabe der Ergebnisse der Wertermittlung (Anhörungstermin nach § 32 Flurbereinigungsgezetz) vom 9. November 2022

1. Informationsveranstaltung

Zur Erläuterung der Ergebnisse der Bodenwertermittlung und der Bewertung der Rebbestände sowie über den weiteren Ablauf des Verfahrens findet am **Mittwoch, den 7. Dezember um 18.00 Uhr in der Stadthalle Kleingartach, Güglinger Straße in Eppingen-Kleingartach** eine Informationsveranstaltung statt. Dazu lädt das Landratsamt Heilbronn – Flurneuordnungsamt ein.

2. Auslegung der Ergebnisse der Bodenwertermittlung

Die Nachweise über die Ergebnisse der Bodenwertermittlung der Grundstücke des Flurbereinigungsgebiets der Flurbereinigung Eppingen-Kleingartach (Eichbühl/Reutbühl) liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus **vom 5. Dezember bis 21. Dezember 2022 in der Verwaltungsstelle in Eppingen-Kleingartach, Zabergäustraße 23, während der üblichen Öffnungszeiten**.

Ein Beauftragter des Flurneuordnungsamts Heilbronn steht für Auskünfte zur Verfügung am

Montag, den 12. Dezember 2022 von 9.00 bis 11.45 Uhr

Donnerstag, den 15. Dezember 2022 von 14.00 bis 17.30 Uhr

Mittwoch, den 21. Dezember 2022 von 9.00 bis 10.30 Uhr
in der Verwaltungsstelle in Eppingen-Kleingartach.

3. Anhörungstermin

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten (Anhörungstermin nach § 32 Flurbereinigungsgezetz) über die Ergebnisse der Wertermittlung wird bestimmt auf **Mittwoch, den 21. Dezember 2022 um 10.30 Uhr in der Verwaltungsstelle in Eppingen-Kleingartach**. Zu diesem Termin werden die Beteiligten hiermit eingeladen.

Das Flurneuordnungsamt wird im Anhörungstermin die Ergebnisse der Bodenwertermittlung erläutern. Die Beteiligten können im Anhörungstermin und während der Dauer der Auslegung Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung sämtlicher, nicht nur der eigenen in das Verfahren eingebrachten, Grundstücke schriftlich erheben oder zur Niederschrift vor dem Landratsamt Heilbronn – Flurneuordnungsamt – vorbringen. Die Einwendungen werden vom Flurneuordnungsamt geprüft. Das Ergebnis der Überprüfung wird jedoch nicht mitgeteilt. Nach Behebung begründeter Einwendungen stellt das Flurneuordnungsamt die Ergebnisse der Wertermittlung fest und gibt den Feststellungsbeschluss öffentlich bekannt. Hierbei werden die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung einschließlich des Ergebnisses der Überprüfung der Einwendungen noch einmal zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

1. gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung innerhalb von 1 Monat Widerspruch erhoben werden kann,
2. die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung für das ganze Flurbereinigungsgebiet gilt. Sie ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligte bindend.

Falls keine Einwendungen erhoben und keine Auskünfte gewünscht werden, ist ein Erscheinen beim Termin nicht erforderlich.

Zusätzlich kann diese Bekanntmachung mit dazugehörenden Karten und Wertrahmen auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/4746) eingesehen werden.

gez. Krüger
(Amtsleiterin)

D. S.

Die neuen Müllmarken gibt es ab dem 1. Dezember

Rechtzeitig kaufen

Die Müllmarken und Banderolen für 2023 können ab Donnerstag, 1. Dezember 2022, bei folgenden Verkaufsstellen gekauft werden:

Postagentur M & S Handel, Zaberfelder Straße 82, 74374 Zaberfeld-Leonbronn

Die Gebühren für 2023 betragen:

Bezeichnung	Gebühr
40 l-Restmüllmarke	32,00 €
60 l-Restmüllmarke	48,00 €
80 l-Restmüllmarke	64,00 €
120 l-Restmüllmarke	96,00 €
240 l-Restmüllmarke	192,00 €
40 l-Banderole	1,60 €
60 l-Banderole	2,90 €
80 l-Banderole	3,20 €
120 l-Banderole	5,80 €
240 l-Banderole	11,60 €
60 l-Bioabfallmarke	18,00 €
80 l-Bioabfallmarke	24,00 €
120 l-Bioabfallmarke	36,00 €
240 l-Bioabfallmarke	72,00 €
50 l-Abfallsack für Restmüll	5,00 €
60 l-Sack für Gartenabfälle	1,50 €

Banderolen aus 2022 gelten noch das ganze Jahr 2023. Abfallsäcke für Restmüll und Säcke für Gartenabfälle können ebenfalls im neuen Jahr aufgebraucht werden.

Müllmarken und Banderolen für 2023 sind auch online erhältlich. Der Onlineshop ist unter

www.muellmarken-landkreis-heilbronn.de erreichbar.

Ab Januar 2023 werden nur Abfallbehälter mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert.

Internetbasierte Fahrzeugzulassung i-Kfz Stufe 3+

Landrat wirbt gemeinsam mit Komm.ONE für Online-Zulassung

Die Zulassungsstelle des Landkreises Heilbronn ist aktuell deutschlandweit eine von wenigen Zulassungsstellen im Testbetrieb für das Projekt i-Kfz Stufe 3+ (internetbasierte Fahrzeugzulassung).



© Landratsamt Heilbronn

Das Projekt i-Kfz bietet bereits seit Oktober 2019 die Möglichkeit, alle Standardzulassungsvorgänge wie Neuzulassung, Umschreibung und Wiederzulassung über ein Online-Portal erledigen zu können. Die neue Stufe 3+ bietet eine deutlich anwenderfreund-

lichere Bedienoberfläche für eine einfachere, bequemere und effizientere internetbasierte Zulassung. Die Zulassungsstelle des Landkreises beteiligt sich deshalb an einem Pilotprojekt von Komm.ONE mit dem Ziel, schon Ende des Jahres vom Testbetrieb in den Echtbetrieb des i-Kfz Stufe 3+ wechseln zu können.

„Die Vorteile der internetbasierten Zulassung sind nicht von der Hand zu weisen. Kundinnen und Kunden sind nicht mehr an Öffnungszeiten gebunden, sondern können rund um die Uhr online und ohne Wartezeit ihre Zulassung erledigen“, weiß Lena Hofmann, Leiterin der Zulassungsstelle des Landkreises Heilbronn. Auch Landrat Norbert Heuser konnte sich mit Hilfe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Komm.ONE ein Bild von der neuen Oberfläche verschaffen und gemeinsam mit Kundinnen und Kunden vor Ort testen.

„Die Resonanz war durchweg positiv. Die Einführung dieses neuen Angebotes wird den Gang zur Zulassungsstelle nach und nach für viele Bürgerinnen und Bürger entbehrlich machen.“ freut sich Norbert Heuser.

Weitere Informationen zu den Online-Diensten der Zulassungsstelle des Landkreises Heilbronn sind unter www.landkreis-heilbronn.de/online-dienste.810.htm abrufbar.

PV lohnt sich – eigener Sonnenstrom direkt vom Dach

Kostenfreies Online-Seminar am 21. November 2022

PHOTOVOLTAIK
netzwerk
HEILBRONN-FRANKEN
Sonnenstrom – einfach gel!

INFOVERANSTALTUNGEN für Bürger*innen

PV lohnt sich – eigener Sonnenstrom direkt vom Dach

PV-Anlagen auf Wohngebäuden:
u.a. Wirtschaftlichkeit, Grundlagen Technik,
Eigenverbrauch, Speicher

Kostenloser Vortrag mit Photovoltaik-Experte
(Online-Seminar)

Montag, 21.11.2022
18:30 - 20:00 Uhr

Solar Cluster Baden-Württemberg
Landkreis Heilbronn
GEMEINSAM FÜR KLIMASCHUTZ
Klimazentrum Hohenlohekreis
EIE UNSER LAND VOLLENERGIE

Infos und Anmeldung (bis 20.11.2022):
www.photovoltaik-bw.de/heilbronn-franken

Kontakt: Landratsamt Heilbronn, Energie und Klima
07131 994-5078, energieundklima@landkreis-heilbronn.de

Gefördert durch:
Baden-Württemberg

Am Montag, 21. November 2022 von 18.30 bis 20 Uhr, findet eine gemeinsame Infoveranstaltung des Landkreises Heilbronn, des Hohenlohekreis, des Photovoltaik-Netzwerkes Heilbronn-Franken und des Solar-Clusters Baden-Württemberg statt. Energieberater und Photovoltaik-Experte Vincent Clarke, vermittelt Anlagenbetreibern, Kaufinteressierten und allen weiteren Interessierten einen Rundumblick zum Thema Photovoltaik auf dem eigenen Dach.

Neben Tipps zur Planung, Umsetzung und zum wirtschaftlichen Betrieb einer Photovoltaik-Anlage gibt es auch Informationen zur Reduzierung des Strombezugs bei unterschiedlichen Anlagengrößen. Zusätzlich zeigt der Experte auf, welche Faktoren und

Komponenten beim Kauf einer Photovoltaik-Anlage berücksichtigt werden sollten.

Die Veranstaltung findet online über die Plattform Microsoft Teams statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich und bis spätestens Sonntag, 20. November 2022 unter <https://eveeno.com/352099892> möglich. Den Link mit den Zugangsdaten erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach erfolgter Anmeldung.

Fragen beantwortet das Landratsamt Heilbronn, Energie und Klima telefonisch unter 07131/994-5078 oder per E-Mail an energieundklima@landratsamt-heilbronn.de.

Weitere Infos sind unter www.photovoltaik-bw.de/heilbronn-franken abrufbar.

Landkreis Heilbronn startet mit drei LEADER-Aktionsgruppen in die neue Förderperiode

Am Montag, 7. November 2022, hat das Land zwanzig LEADER-Aktionsgruppen für die neue EU-Förderperiode 2023 bis 2027 bekanntgegeben. Der Landkreis Heilbronn freut sich darüber, künftig mit drei Kulissen an den Start gehen zu dürfen.

Neben den erneut geförderten Regionen LEADER-Kraichgau und LEADER-Schwäbischer Wald ist erstmals die LEADER-Limesregion Hohenlohe-Heilbronn in der neuen Förderperiode vertreten. Mit der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn haben sich insgesamt 13 Kommunen aus zwei Landkreisen zusammengefunden, acht davon aus dem Landkreis Heilbronn.

Jede LEADER-Aktionsgruppe erhält ein Budget von knapp drei Millionen Euro, die in der Förderperiode 2023 bis 2027 für regionale Projekte mit den Schwerpunkten Klimaschutz und der Grundversorgung mit regionalen Produkten eingesetzt werden. „Ich freue mich auf neue Projekte, die dazu beitragen, den ländlichen Raum als Wirtschafts-, Lebens- und Erholungsraum weiter zu stärken und Strukturen weiterzuentwickeln.“, zeigt sich Landrat Norbert Heuser glücklich über die Zusage für alle drei Aktionsgebiete.

Weitere Informationen zum Regionalentwicklungsprogramm LEADER sind auf der Internetseite des Ministeriums für Ernährung, ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/leader/> abrufbar.

Fahrradklima-Test 2022 ADFC

Jetzt die Lage des Radverkehrs in den Kommunen bewerten

Bis Mittwoch, 30. November 2022, können alle Radfahrerinnen und Radfahrer die Fahrradfreundlichkeit in ihren Städten und Gemeinden bewerten. Alle zwei Jahre führt der Fahrradclub ADFC mit Unterstützung des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr, die weltweit größte Befragung zu Radverkehrsbedingungen durch.



© ADFC/April Agentur

Dabei reichen die Fragestellungen vom Zustand der Radwege bis hin zum Sicherheitsgefühl von Radfahrerinnen und Radfahrern. Als Alltagsexpertinnen und Alltagsexperten geben Radfahrende in nur zehn Minuten praxisnahe Anregungen an Politik und Verwaltung mit nützlichen Hinweisen für Verbesserungen. Dabei zählt jede Teilnahme, denn für die Aufnahme in die Ergebnisliste

benötigen die Städte und Gemeinden im Landkreis Heilbronn jeweils mindestens 50 Rückmeldungen.

Im Frühjahr 2023 werden die Ergebnisse vorgestellt und die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden in sechs Einwohner-Größenklassen ausgezeichnet. Der Fragebogen und weitere Informationen sind unter <https://fahrradklima-test.adfc.de/> abrufbar.

„Slow fit-Deutschkurs“ mit individueller Förderung

Einstufungstermin am 24. November

Ende November startet der Landkreis Heilbronn einen „slow fit-Deutschkurs“ für Menschen, die aus verschiedensten Gründen Schwierigkeiten haben regulären Sprachkursen zu folgen.

Schritt für Schritt und durch individuelle Förderung der einzelnen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer, sollen die Sprachkenntnisse mit Niveau A2 oder B1 bis Mitte des Jahres 2023 erlangt werden. Der „slow fit-Deutschkurs“ findet von Montag bis Mittwoch, jeweils von 13 bis 16.30 Uhr in der USS Sprachschule in Heilbronn statt.

Die Sprachkenntnisse werden am Ende des Kurses durch einen Test überprüft und durch ein Sprachzertifikat bestätigt. Zusätzlich muss eine Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme am „slow fit-Deutschkurs“ gegeben sein. Eine Prüfung kann bei Kursende nur bei einer Teilnahme von mindestens achtzig Prozent der Termine erfolgen.

Teilnehmen können Menschen aus dem Landkreis Heilbronn, die zum Kursbeginn Sprachkenntnisse entsprechend dem A1-Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) nachweisen können.

Der sprachliche Einstufungstermin findet am Donnerstag, 24. November um 14 Uhr in der Sprachschule USS in der Salzstraße 185 in Heilbronn statt und ist für eine Teilnahme verpflichtend.

Interessierte können sich bei Fragen per E-Mail an deutschkurse@landratsamt-heilbronn.de oder telefonisch unter 07131/994-8471 an Karen Würtemberger wenden.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Stuttgart, des Hauptzollamts Stuttgart, des Polizeipräsidiums Stuttgart und der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Ermittlung gegen Pflegedienst

Beamte der Finanzkontrolle Schwarzarbeit des Hauptzollamts Stuttgart sowie des Polizeipräsidiums Stuttgart haben heute im Beisein von Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und Beamten der Staatsanwaltschaft Stuttgart in deren Auftrag mehrere Objekte im süddeutschen Raum sowie in der Slowakei durchsucht.

Die Durchsuchungen stehen im Zusammenhang mit Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Stuttgart, die sich gegen den Betreiber eines Stuttgarter Pflegeunternehmens sowie den Geschäftsführer einer slowakischen Leiharbeitsfirma richten.

Den Männern wird vorgeworfen, im Zusammenwirken Arbeitnehmer aus dem Ausland als 24-Stunden-Pflegekräfte in den Haushalten der Kunden zu beschäftigen, ohne für die Arbeitnehmer Sozialversicherungsbeiträge abzuführen. Zudem besteht insbesondere der Verdacht der Urkundenfälschung und des Abrechnungsbetruges gegenüber den Kranken- und Pflegekassen, da die Beschuldigten Personen mit gefälschten Berufsurkunden eingesetzt haben sollen.

Insgesamt sollen im Tatzeitraum von 2019 bis 2021 Sozialabgaben für mehr als 130 Arbeitnehmer hinterzogen worden sein. Nach vorläufigen Berechnungen der in die Ermittlungen einbezogenen Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, beläuft sich der Beitragsschaden für die Sozialkassen auf mehr als zwei Millionen Euro.

Im Zuge der Durchsuchungsmaßnahmen konnten mutmaßlich illegal erlangte Vermögenswerte des Pflegeunternehmens arrestediert werden.

Zudem wurden zahlreiche Unterlagen und elektronische Beweismittel sichergestellt, die nun ausgewertet werden müssen. Weiterhin befragten die eingesetzten Beamten im Rahmen der Maßnahme mehrere Beschäftigte des Unternehmens, die als Pflegekräfte bei verschiedenen Privathaushalten eingesetzt waren, als Zeugen.

An den Maßnahmen nahmen unter Beteiligung der Staatsanwaltschaft Stuttgart 120 Zollbeamte, 21 Beschäftigte verschiedener Landespolizeibehörden und drei Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg teil. Die Durchsuchungen in der Slowakei wurden von den örtlichen Zoll- und Polizeibehörden unterstützt.

Nachdem bereits im April dieses Jahres umfangreiche Ermittlungen des Zolls gegen einen Stuttgarter Pflegedienstleister durchgeführt wurden, handelt es sich bei den Maßnahmen gegen die beiden Männer bereits um das zweite Großverfahren im Pflegebereich der Finanzkontrolle Schwarzarbeit Stuttgart.

Finanzamt Heilbronn

Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung 2023 elektronisch möglich

Auch in diesem Jahr können Bürgerinnen und Bürger ihren Lohnsteuer-Freibetrag für das kommende Jahr beantragen. Dabei handelt es sich um den sogenannten „Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung“.

Der Freibetrag wird vom Finanzamt als elektronisches Lohnsteuerabzugsmerkmal (ELStAM) gespeichert und dem Arbeitgeber automatisch mitgeteilt. Er erhöht das monatliche Nettoeinkommen sofort. Außerdem kann der Freibetrag gleich für zwei Jahre beantragt werden.

„Ein Freibetrag lohnt sich vor allem bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die hohe Werbungskosten haben, wie z. B. Fahrtkosten bei Berufspendlerinnen und -pendlern,“ so Katja Konnerth, Leiterin des Finanzamts Heilbronn.

Der Antrag kann auch elektronisch über Mein ELSTER gestellt werden. Eine persönliche Kontaktaufnahme mit dem Finanzamt ist damit nicht mehr nötig.

„Mit Mein ELSTER steht ein zentrales, plattformunabhängiges, personalisiertes und barrierefreies Angebot zur Verfügung, mit dem Bürgerinnen und Bürger ihren Freibetrag bequem und papierlos beantragen können. Voraussetzung ist lediglich eine einmalige, kostenlose Registrierung unter www.elster.de,“ so Konnerth weiter.

Mein ELSTER kann noch mehr. Neben dem Lohnsteuer-Freibetrag kann u. a. auch der Steuerklassenwechsel elektronisch beantragt werden.

Darüber hinaus steht Bürgerinnen und Bürgern für allgemeine Fragen zur Steuererklärung der Chatbot der baden-württembergischen Steuerverwaltung zur Verfügung. Der Chatbot ist ein virtueller Assistent zur Erklärung steuerrechtlicher Themen. Zu finden ist der Chatbot unter <https://ofd-karlsruhe.fv-bwl.de>.

Zusätzlich bietet die Steuerverwaltung Baden-Württemberg Erklärvideos zu unterschiedlichen steuerrechtlichen Themen an. Das Angebot wird ständig erweitert. Der Chatbot und die Erklärvideos stehen online auf der Startseite der Homepage der Oberfinanzdirektion Karlsruhe sowie der Finanzämter.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Aktuelle Veranstaltungen, Seminare u. ä.

In drei Schritten zur überzeugenden Bewerbung BiZ & Donna – Die Workshopreihe für Frauen und Männer mit Familienpflichten

„Warum sollten wir uns gerade für Sie entscheiden?“ Diese und andere Sätze sind beliebte Fragen in einem Vorstellungsgespräch. Wie lautet eine überzeugende Antwort?

Im Online-Seminar am Donnerstag, 24. November von 9.30 bis 11.30 Uhr erarbeiten und formulieren die Teilnehmenden in drei

Schritten ihren individuellen Bewerber-Pitch. Bei einem Elevator-Pitch geht es darum, sein Gegenüber in kürzester Zeit von sich und seinen Stärken zu überzeugen und sich von anderen abzuheben.

Anmeldung unter <https://eveeno.com/113194158>. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Storytelling – damit der Funke überspringt Online-Seminar

Ohne Geschichten geht's nicht! Schon unsere Vorfahren erzählten einander – ums Feuer sitzend – mit Hilfe von Geschichten ihre Werte, ihr Wissen und wer sie sind. Das Erzählen von Geschichten ist seit damals der Nährboden für Verbindung und Vertrauen. Heutzutage natürlich auch im Gespräch mit einem potenziellen Kunden, der Chef einer Unternehmens, bei dem wir arbeiten wollen, mit Kolleginnen und Kollegen sowie auch zu allen anderen, denen wir begegnen.

Im Online-Seminar am Montag, 28. November von 16 bis 18 Uhr erfahren die Teilnehmenden was Storytelling eigentlich ist, was es so wirkungsvoll macht, welche Dramaturgie und Zutaten eine überzeugende Story braucht und wo man erzählenswerte Geschichten findet.

Die Veranstaltung findet online statt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Anmeldung unter <https://eveeno.com/652100792>.

Online-Elternabende der Berufsberatung für berufliche Schulen im Stadt- und Landkreis Heilbronn

Wenn die eigenen Kinder vor der Berufswahl stehen, stellen sich viele Fragen. Wie geht es nach dem Schul- oder Berufsabschluss für mein Kind weiter?

Wie findet es eine passende Ausbildung oder das richtige Studium? Welche Möglichkeit gibt es und an wen können wir uns wenden, wenn wir Unterstützung benötigen?

Diese und weitere Fragen beantwortet die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Heilbronn an verschiedenen Online-Elternabenden für die beruflichen Schulen im Stadt- und Landkreis Heilbronn.

Das Team der Berufsberatung Heilbronn bietet am Montag, 28.11. und in der Woche vom 5. bis 8. Dezember jeweils ab 19 Uhr für jede Schulart einen berufsschulübergreifenden Online-Elternabend an:

Montag, 28.11. für die Berufskollegs II (Fachhochschulreife was nun?)

Montag, 05.12. für die VAB-O-Klassen

Dienstag, 06.12. für die AV-Dual, BEJ und VAB-Klassen

Mittwoch, 07.12. für die zweijährigen Berufsfachschulen (2BFS)

Mittwoch, 07.12. für die beruflichen Gymnasien (Abitur und jetzt?)

Donnerstag, 08.12. für die einjährigen Berufsfachschulen (1BFS) und Auszubildenden der Berufsschulen

Anmeldung bitte mit Namen, Schulart und Schulnamen per E-Mail an Heilbronn.111-BIZ@arbeitsagentur.de.

Die Teilnehmenden erhalten einen Einwahllink für den Online-Elternabend per E-Mail zugesandt. Damit ist eine Einwahl von Zuhause aus am PC, Tablet oder Smartphone bequem möglich. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich.

Informationen bei weiteren Fragen gibt es per E-Mail an Heilbronn.111-BIZ@arbeitsagentur.de oder über die Hotline der Berufsberatung unter 07131/969888.

Weitere Termine in der Veranstaltungsdatenbank unter www.arbeitsagentur.de.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Sichtbar in der dunklen Jahreszeit

Arbeitstage in der Grünen Branche gehen im Herbst und Winter oft „von Dunkel bis Dunkel“. Dadurch steigt zum einen die Gefahr, bei schlechten Sichtverhältnissen übersehen zu werden. Zum anderen werden Arbeiten gefährlich und anstrengend, wenn das notwendige Licht fehlt.



In der dunklen Jahreszeit kann helle, auffällige Kleidung mit Reflektoren darüber entscheiden, ob Fußgänger und Zweiradfahrer gesehen oder übersehen werden. Blinklichter, Taschen- und Stirnlampen schützen zusätzlich.

Foto: SVLFG

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät deshalb dazu, in der Dämmerung und Dunkelheit Warnkleidung zu tragen und beim Arbeiten für eine ausreichende Beleuchtung zu sorgen. Insbesondere auf Straßen, befahrenen Wegen oder auf Betriebshöfen hilft Warnkleidung dabei, Fußgänger und Radfahrer rechtzeitig zu erkennen.

Typische Arbeitssituationen, bei denen Dämmerung und Dunkelheit zum Problem werden können, sind zum Beispiel das Auf- und Abbauen von Straßen-Baustellen, Fahrzeugpannen, die am Straßenrand behoben werden müssen, Stromausfall in Gebäuden oder die Reparatur von defekten Erntemaschinen. In jeder dieser Situationen ist es sinnvoll, eine Taschenlampe, besser noch eine praktische Stirnlampe, griffbereit zu haben und auch hier gut sichtbare Warnkleidung zu tragen.

Mehr Informationen zur Auswahl und zum Einsatz von Stirnlampen gibt es online unter www.svlfg.de/lsvkompakt (Ausgabe 3/2021).

Endlich rauchfrei!

„Endlich rauchfrei“ – ein Ziel vieler langjähriger Raucherinnen und Raucher. Doch alleine ist der Ausstieg oft schwer. Kostenlose Unterstützung bietet die Internetseite zur Rauchstopp-Kampagne www.nutzedeinechance.de des Drogenbeauftragten der Bundesregierung. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) unterstützt diese Kampagne.

Darauf weist sie anlässlich der Rauchstopp-Aktionswoche des Bundesdrogenbeauftragten vom 11. bis 16. November hin. Um langjährigen Raucherinnen und Rauchern den Ausstieg aus der Abhängigkeit zu erleichtern, bezuschusst die SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) ihren Versicherten außerdem die Teilnahme an Präventionskursen zur Raucherentwöhnung, die nach § 20 SGB V von der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) zertifiziert sind.

Kursdatenbank hilft bei der Auswahl

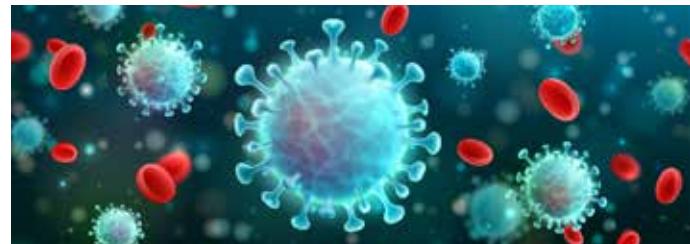
Programme, die wirklich helfen, von der Sucht loszukommen, finden Betroffene unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden. Die von der ZPP zertifizierten Kurse und Programme erfüllen strenge Qualitätskriterien. Falls kein Angebot in der Nähe zu finden ist oder Betroffene keine Zeit für regelmäßige Treffen haben, können Online-Angebote helfen. Auch dafür bezahlt die LKK einen Zuschuss, sofern diese ZPP-zertifiziert sind. Zuschussfähige Online-Angebote zur Rauchentwöhnung finden Interessierte unter <https://portal.zentrale-pruefstelle-praevention.de/portfolio/svlfg/suche>. Über „Weitere Suchkriterien“ kann der Themenbereich (Umgang mit Suchtmitteln) festgelegt und die Auswahl auf Onlinekurse eingegrenzt werden.

Deshalb lohnt sich der Schritt aus der Sucht

Aus gutem Grund suchen viele Raucherinnen und Raucher nach Wegen aus der Sucht. Nicht erst seitdem abschreckende Bilder auf Tabakprodukte gedruckt werden, weiß jeder, dass Rauchen der Gesundheit schadet. Rauchen verursacht Lungenkrebs und begünstigt viele weitere Krebsarten, zum Beispiel in der Mundhöhle, Speiseröhre, Bauchspeicheldrüse, Nieren, Harnblase, Gebärmutter, Brust sowie des Knochenmarks und Dickdarms. Im Vergleich zu Nichtrauchern haben Raucher ein mehr als doppelt so hohes Risiko für eine Herz-Kreislauferkrankung und ein doppelt so hohes Risiko für Schlaganfälle, so die Deutsche Krebsgesellschaft. Bis zum Jahr 2040 sollen 95 Prozent aller Europäerinnen und Europäer Nichtraucher sein, so lautet das im Krebsplan festgeschriebene Ziel der Europäischen Union. Unter www.krebsgesellschaft.de/onko-internetportal/basis-informationen-krebs/bewusst-leben/rauchen-und-krebs.html gibt es weiterführende Informationen.

Sonstige Mitteilungen

Impfen ohne Termin – Erwachsene & Kinder



© Foto – Shutterstock, Fotomay 1660181482

Im regionalen Impfstützpunkt in der Stadthalle Eppingen steht des Impfteam Eppingen aktuell 2 x wöchentlich mit einem Corona-Impfangebot zur Verfügung!

Öffnungszeiten im November:

- jeden Freitag von 16–19 Uhr
- jeden Sonntag von 11–14 Uhr

Auffrischimpfungen (Booster):

Zwischen den einzelnen Booster-Impfungen sollte ein Mindestabstand von 3 Monaten eingehalten werden. Ansonsten gibt keine Einschränkungen bezüglich der Anzahl der Booster und auch keine Altersbeschränkung, eine ärztliche Beratung vor Ort ist selbstverständlich. Eine Impfung nach Corona-Infekt kann bereits vier Wochen nach Abklingen der Symptome erfolgen.

Impfstoffe:

Es ist von allen Impfstoffen ausreichend vorhanden (BioNTech, Moderna, Novavax, Valneva), auch von den angepassten Omikron-Impfstoffen Moderna-BA.1 und BioNTech-BA.4/5.

Kinderimpfungen:

Für Kinder sind Impfungen nach ärztlicher Beratung ab 6 Monaten möglich, bei Kindern unter 5 Jahren ist die Unterschrift beider Erziehungsberechtigten notwendig. Hier sind die gleichen zeitlichen Abstände wie bei Erwachsenen zu beachten. Ein erfahrenes Kinderteam ist immer vor Ort, es sind hier keine speziellen Termine notwendig!



Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gerne. Kommen Sie ohne Termin vorbei, Wartezeiten gibt es kaum. Weitere Informationen unter: www.impfteam-eppingen.de.



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Aus den Tourismusverbänden

Neckar-Zaber-Tourismus

Neue Team-Bilder

Im Rahmen einer internen Fortbildung kam beim Neckar-Zaber-Tourismus auch die Freude über den goldenen Herbst nicht zu kurz. Beim abschließenden Fotoshooting setzten die Damen die bunten Herbstlaubblätter gekonnt in Szene.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di./Mi., 9–17 Uhr, Do./Fr., 9–18 Uhr.

Naturparkinfo

Aktuelle Naturparkinfo

Alle Veranstaltungen unterliegen den geltenden Landesverordnungen. Es können sich kurzfristig Änderungen ergeben, daher bitte immer telefonisch bei den Naturparkführer*innen nachfragen. Einen Überblick finden Sie auf unserer website „naturpark-stromberg-heuchelberg.de“!

Tiere im Winter

Sa., 19.11., Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr: Wie und wo verbringen Tiere den Winter? Anhand natürlicher Beispiele überlegen wir uns, ob und wie wir sie auch daheim unterstützen können. Die erstellten „Futter-Muffins“ werden mit nach Hause genommen. Familienaktion, outdoor.

Naturparkführerinnen Maren Meissner, Telefon 0172/7762500, E-Mail: maren.meissner1@gmx.de und Anja Bauer, Telefon 0160/9272648, E-Mail: anjab.bauer@gmail.com. Kostenbeitrag: p. P. 9 €, Geschwister 6 €, inkl. Material. Sternenfels, Treffpunkt bei Anmeldung. Anmeldung erforderlich.

Mystik unserer Wälder in der dunklen Jahreszeit

Sa., 19.11., Uhrzeit: 18 bis 19.30 Uhr: Im Schein der Laternen streifen wir durch den Winterwald und erfahren mystische Geschichten über die bevorstehenden Raunächte.

Naturparkführer Roland Fischer, Telefon 07042/22950, E-Mail: fischerontour@gmx.de kostenfrei. Treffpunkt: Ensingen, Scheunenanlage beim Schützenhaus. Anmeldung erforderlich.

Weihnachtliches Basteln mit Naturmaterialien für Kinder und Erwachsene

Fr., 02.12., Uhrzeit: 14.30 bis 17 Uhr: Mit Strohhalmen, Zapfen, Nüssen, Holzscheiben, Buchekern und anderen Naturmaterialien gestalten wir individuelle Kunstwerke wie Bilder, Kränze, Ornamente etc.

Naturparkführerin Conny Wirsich, Telefon 07147/900082, E-Mail: connywirsich@aol.com. Kostenbeitrag: p. P. 10 €, Kinder 8 €, inkl. Material. Treffpunkt: Zaberfeld, Naturparkzentrum. Anmeldung erforderlich.

Romantischer Adventsabend in der Hütte

Sa., 10.12., Uhrzeit: 16.30 bis 20 Uhr: Eine Einstimmung auf die Weihnachtszeit mit Geschichten und Gedichten, Märchen und

Erzählungen. Vorweihnachtlicher Spaziergang am Michaelsberg mit anschließender Weinprobe und winterlicher Speise in der beheizten Hütte. Danach gibt es köstliche Weihnachtsspezialitäten als Nachtisch. Ein etwas anderer Adventsabend für Genießer so kurz vor Weihnachten.

Naturparkführerin Ilse Schopper, Telefon 07046/4073176, E-Mail: i.r.schopper@gmx.de Kostenbeitrag: p. P. 26 €, Treffpunkt: Cleeborn, Parkplatz Näser, hinterm Michaelsberg. Anmeldung erforderlich.

Kindertageeinrichtungen

Kiga Ochsenburg

Laternenfest im Kindergarten Ochsenburg am 4. November 2022

Letzten Freitag haben die Kinder des Kindergartens Ochsenburg mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Erzieher*innen das diesjährige Laternenfest gefeiert.

Nach einer Begrüßung durch Victoria Fiedler konnten sich die Kinder und Erwachsenen beim Singen von „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne“ auf den Umzug durch Ochsenburg mit den Laternen einstimmen.

Die Papas hatten die Laternen bereits in der Vorwoche mit viel Geschick und Fantasie für ihre Kinder im Kindergarten gebastelt. Ein dickes Lob an dieser Stelle an die Papas.

Sodann setzte der Zug sich in Richtung Ort über die Karl-Heinrich-Straße in Bewegung. Die Straße war von den Bewohnern feierlich mit allerlei Lichtern geschmückt.

Auch im weiteren Verlauf über die Bergstraße, Oststraße und zurück zum Kindergarten zeigte sich, dass die Bewohner Ochsenburgs wahre Beleuchtungskünstler sind und alles sehr festlich dekoriert war.

Wir möchten uns bei allen Bürgern von Ochsenburg, die an diesem Abend eine so tolle, stimmungsvolle Beleuchtung gezaubert hatten, bedanken.

Ein besonderes Danke möchten wir uns an Familie Dieter Bauer aussprechen, die leckere „Schnecken nudeln“ für die Kinder gebacken hat.

Während unseres Umzugs durch Ochsenburg haben wir drei Stopps eingelegt und mit den Kindern und Erwachsenen in Begleitung von Gitarren gesungen. „Rinke, Rankel, Runkel“ – „Li-La-Laternenlicht“ – „Milli und Molly, zwei nette Kühe!“

Zum Abschluss unseres Laternenlaufes haben die Vorschulkinder die Geschichte des heiligen „Sankt Martin“ in Begleitung des Liedes „Sankt Martin“ vorgespielt.



Der Ausklang fand im Garten bei Kinderpunsch, Glühwein und vielen tollen Köstlichkeiten statt. Hier ein besonderer Dank an die

fleißigen Familien die sich so viel Mühe gemacht haben. Es war alles unglaublich lecker.

Die an diesem Abend eingegangenen Spenden konnten nicht nur die Kosten für die Ausgaben decken. Mit dem Überschuss werden wir Anschaffungen für die Kinder tätigen.

Das Kindergarten-Team Ochsenburg

Kita Regenbogen Zaberfeld

In der Kita Regenbogen ist was los!

Am Montag, dem 24. Oktober, fand unser Herbstfest statt. Petrus hatte an diesem Gewittertag noch ein Einsehen und so konnten die Kinder mit ihren Familien die gemeinsame Zeit genießen und sich an ihren selbstgebastelten Laternen erfreuen.

Gemeinsam haben wie Laternenlieder gesungen, gegessen und Punsch getrunken. Im Anschluss machte sich die gestärkte Kinderschar dann mit ihren Familien und Erzieherinnen auf den Weg und zog, Laternenlieder singend, durch die Straßen von Zaberfeld. Alle hatten großen Spaß!

Herzlichen Dank an alle Eltern, die zu dem reichhaltigen Kuchen- und Fingerfood-Buffet beigetragen haben! Unser Dank gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr Zaberfeld, die unseren Laternenumzug begleitet und alle Teilnehmenden sicher über die Straßen geleitet hat!



Am folgenden Tag machten unsere 27 Tauben dann ihren ersten gemeinsamen Ausflug. „Wie wird Apfelsaft gemacht, wie kommt er in den Pappkarton und dann in die Kita?“

Ganz gespannt und interessiert konnten wir jeden einzelnen Arbeitsschritt verfolgen. Die Kinder haben fleißig mitgeholfen, die Äpfel in den Apfelhäcksler zu tun und staunten über die Kraft der Obstpresse. Und am Schluss durfte natürlich probiert werden! Lecker war das!

Vielen Dank, liebe Familie Kazimierski, dass Sie es uns in diesem Jahr wieder ermöglicht haben, Sie zu besuchen!



Schulen/Fortbildung

Gemeinsame Pressemitteilung: Grundschule Zaberfeld, Grundschule Pfaffenhofen und Katharina-Kepler-Schule Güglingen

Info-Abend für die Eltern aus den Klassen 4

Sehr geehrte Eltern,

wir laden Sie hiermit herzlich zum Informationsabend am Montag den 21. November 2022 um 19.00 Uhr in die Aula der Katharina-Kepler-Schule ein. Die Schulleiter oder stellvertretenden Schulleiter des Zabergäugymnasiums, der Theodor-Heuss-Schule – Gemeinschaftsschule-, der Realschule Güglingen und der Katharina-Kepler-Schule – Werkrealschule – werden Sie über die jeweiligen Schulprofile informieren und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein haben Sie am Dienstag, den 20. November 2022, um 19.00 Uhr, nochmal Gelegenheit, sich in der Aula der Theodor-Heuss-Schule in Brackenheim zu informieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen,

Patrik Essig, Schulleiter der Katharina-Kepler-Schule im Namen aller beteiligten Schulen.

Realschule Güglingen

Informationsveranstaltungen für Schüler und Eltern Klasse 4: Weiterführende Schulen



Die Viertklässler*innen und ihre Eltern sind ganz herzlich eingeladen zur Informationsveranstaltung der weiterführenden Schulen. Diese Informationsveranstaltung richtet sich insbesondere an die Grundschulen aus dem Gebiet Oberes Zabergäu (Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld mit den Teilorten, außerdem Cleebonn und Kleingartach), aber natürlich gerne auch an alle Viertklässler/-innen mit Eltern aus der Region Brackenheim und Nordheim, falls dieser Termin besser passt. Sie findet am **Montag, 21.11.2022** im Foyer der Katharina-Kepler-Schule in Güglingen statt. Alle weiterführenden Schulen werden sich dort vorstellen und freuen sich auf Ihr Kommen.

Außerdem gibt es dieses Jahr wieder die Gelegenheit, die Realschule Güglingen bei der „RSG-ReinSchauGelegenheit“ persönlich kennenzulernen. Termin dazu ist der **Dienstag, 29.11.2022** zwischen 16.00 und 18.00 Uhr. Bitte den Termin schon einmal vormerken. (EH)

Volkshochschule: VHS-Unterland

Außenstellenleitung:

Doris Petzold, Tel. 07135/9318671, Fax: 10857

E-Mail: zaberfeld@vhs-unterland.de,

Internet: www.vhs-unterland.de

Kurs beginnt in Kürze

Schreibcafé

Manche Erinnerungen sind es wert festgehalten zu werden. Erfahrungen, Erlebnisse schildern, denn Schreiben bereichert u. vermittelt neue Sichtweisen auf das Leben. Die Texte können vorgelesen u. in der Runde bei einer Tasse Kaffee/Tee besprochen werden.

Doz.: Lydia Schmalzhauf. Für Anfänger*innen u. Fortgeschr.

Beg.: Di., 22.11., 15–16:30 Uhr, 5-mal. VR Mediothek, Gügl. Kursgeb.: 61 € bei 5–6 Teiln.

Die VHS Unterland sucht für das Ob. und Mittl. Zabergäu eine/n Fitness-Trainer*in. Bitte melden Sie sich, wenn Sie über die entspr. Qualifikation verfügen. Vielen Dank

Kirchen, Diakonie u.ä.

Ev. Kirchengemeinde Zaberfeld-Michelbach



Lerchenstraße 2/2, 74374 Zaberfeld

Tel. 07046/2132, Fax 07046/930269

E-Mail: Pfarramt.zaberfeld-michelbach@elkw.de

www.kirche-zaberfeld.de oder www.kirche-michelbach.de

Öffnungszeiten Pfarramt: Montags und donnerstags 9 bis 12 Uhr

Wochenspruch: Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Licher brennen.
Lukas 12,35

Unsere Gottesdienste werden per Video aufgezeichnet und können unter www.kirche-zaberfeld.de immer ab dem jeweiligen Sonntagabend angeklickt und über YouTube angesehen werden. Wir sind uns der Verantwortung gegenüber der derzeitigen Energiekrise bewusst und werden daher unsere Kirchen über die Wintermonate etwas reduzierter heizen. Bitte ziehen Sie sich daher entsprechend etwas wärmer an. Gerne dürfen Sie sich eine Decke von Zuhause mitbringen.

Sonntag, 20. November 2022 – Ewigkeitssonntag

09:15 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Michelbach mit Pfr. Flemming Nowak. Im Gottesdienst gedenken wir unseren Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr und entzünden als Zeichen der Hoffnung für jede/n Verstorbene/n eine Kerze.

10:30 Uhr Gottesdienst in Zaberfeld mit Totengedenken mit Pfr. Flemming Nowak. Im Gottesdienst gedenken wir unseren Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr und entzünden als Zeichen der Hoffnung für jede/n Verstorbene/n eine Kerze.

10:30 Uhr Kindergottesdienst in Michelbach in der Kirche

10:30 Uhr Kindergottesdienst in Zaberfeld im Gemeindezentrum

Montag, 21. November 2022

19:00 Uhr Friedensgebet in der Michelbacher Kirche

Dienstag, 22. November 2022

09:30 Uhr MuKi-Zwergentreff im Gemeindezentrum Zaberfeld. Ansprechpartnerin: Damaris Schürmann (0176/63196220)

Mittwoch, 23. November 2022

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

18:30 Uhr Die Apis – Gemeinschaftsstunde im Bürgerhaus Michelbach

Donnerstag, 24. November 2022

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Bürgerhaus Michelbach

Ihre Spenden für Weihnachten im Schuhkarton



Heinz Wütherich fährt die Weihnachtspäckchen zur Sammelstelle nach Bretten.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns für insgesamt 81 liebevoll gepackte Päckchen und Geldspenden für Weihnachten im

Schuhkarton. Vielen herzlichen Dank für Ihre großzügige Unterstützung. Sie tragen dazu bei, dass benachteiligten Kindern in osteuropäischen Ländern eine große Weihnachtsfreude gemacht werden kann. Danke.

Aus unseren Nachbargemeinden:

Herzliche Einladung zu zwei besonderen Konzerten in Schwaigern

Herzliche Einladung zum **Kinderkonzert** Weihnachtsgespräche mit Deborah und Peter Menger, dem Königskinderchor Hüttenberg und dem Schwaigerner Projekt-Kinderchor am **Freitag, 2. Dezember** in der Frizhalle. Rund 30 Kinder aus dem Leintal stehen mit auf der Bühne, singen und spielen mit! Lasst euch einstimmen auf die Adventszeit mit mitreißenden Melodien, Bewegungen, tiefgründigen Liedern und einem Musical zur Weihnachtsgeschichte.

Seit dabei! Ab 4 Jahren, ab 16.30 Uhr. VVK Kinder 5 €, Erwachsene 8 €; AK Kinder 8 €, Erwachsene 10 €.

Am **Samstag, 3. Dezember** bescheren uns **2FLÜGEL** einen ganz besonderen Abend im Advent. Mit Musik, Liedern und Geschichten. Zum Zuhören und Zurücklehnen, zum Nachdenken und Schmunzeln, zum Einstimmen auf Weihnachten und zum Durchatmen in dichter Zeit.

Frizhalle Schwaigern, ab 19 Uhr. VVK 15 €, AK 20 €; Ermäßigt Schüler/Studenten VVK 10 €, AK 15 €

Tickets für beide Veranstaltungen:

www.cevents.eu und Der Buchladen, Schwaigern

Alle Informationen auch auf www.Leintal-Festival.de

Ev. Kirchengemeinde Leonbronn-Ochsenburg

Pfarrer Wolfram Niethammer

Kontakt: Ev. Pfarramt Leonbronn – Ochsenburg, Friedhofstr. 35, Leonbronn, Tel. 07046/2156, Fax 07046/931793, E-Mail: Pfarramt.Leonbronn-Ochsenburg@elkw.de

Internet: www.kirche-leonbronn.de, www.kirche-ochsenburg.de oder im Pfarramt II in Brackenheim, Tel. 07135/4606

Sonntag, 20. November 2022

09.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Leonbronn (Pfr. Niethammer)

10.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Ochsenburg (Pfr. Niethammer). Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

10.30 Uhr Kinderkirche in Ochsenburg

Dienstag, 22. November 2022

09.30 Uhr Krabbelgruppe in Ochsenburg

Mittwoch, 23. November 2022

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Zaberfeld

18.45 Uhr Kirchenchor in Ochsenburg

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 20. November 2022

Das Jahr neigt sich langsam aber stetig dem Ende zu. Nicht mehr lange, dann beginnt schon die Adventszeit.

Wenn Sie am Ende dieses Jahres auf die vergangenen zwölf Monate zurückblicken, dann denken Sie gewiss auch an jenen geliebten Menschen, von dem Sie im vergangenen Jahr Abschied nehmen mussten. Für manche von Ihnen ist es fast ein Jahr her, für manche ist sie erst wenige Monate oder Wochen her – die Erinnerung an diesen Abschied. Manche von Ihnen werden einen guten Weg mit diesem Abschied gefunden haben, vielleicht schon in freudiger und dankbarer Erinnerung an das, was war. Andere von Ihnen tragen vielleicht noch immer schwer an dem, was Ihnen der Tod aus Ihrem Leben genommen hat.

Aber wie auch immer Sie sich bei diesem Rückblick fühlen mögen: Unsere Zeit, im Leben wie im Sterben, steht in Gottes Händen.

Er geht mit uns, er tröstet uns, er lässt uns nicht allein.

Daran möchten wir Sie im Blick auf den kommenden Ewigkeitssonntag noch einmal ganz besonders erinnern. Wir laden Sie daher herzlich ein zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag in Leonbronn um 9.30 Uhr in die Jakobuskirche und in Ochsenburg um 10.30 Uhr in die Margaretenkirche um gemeinsam mit Ihnen an die Menschen zu denken, die im vergangenen Jahr seit dem letzten Ewigkeitssonntag von uns gegangen sind.

Kath. Kirchengemeinde Güglingen



Wir sind für Sie da:
Pfarrer Oliver Westerhold,
Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Diakon Willi Forstner,
Tel. 0171/3082849, willi.forstner@t-online.de;
Pastoralreferentin Claudia Weiler,
Tel. 07135/980730, claudia.weiler@drs.de;
Gemeindereferentin Laura Sünder,
Tel. 07135/9307282, Laura.Suender@drs.de;
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim,
Tel. 07135/5304, stmichael.brackenheim@drs.de,
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr;
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 19. November 2022

Keine Eucharistie in Stockheim

Sonntag, 20. November 2022

09.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie zum Patrozinium, Brackenheim*. Die Kollekte geht an die Jugendstiftung, Aktion „just fördert junge Ideen“.

Montag, 21. November 2022

18.00 Uhr Rosenkranzgebet, Brackenheim

Dienstag, 22. November 2022

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 23. November 2022

18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*

Donnerstag, 24. November 2022

08.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim*

Freitag, 25. November 2022

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 26. November 2022

14.00 Uhr und 17.00 Uhr Firmung, Brackenheim*

Diaspora-Sonntag, 27. November 2022

09.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen* parallel findet ein Kinder-gottesdienst statt. Diaspora-Kollekte des Bonifatiuswerks.
*= Live-Übertragung auf unserem Youtube-Kanal.

Termine

Freitag, 18. November 2022

16.30 Uhr KINDERZEIT, Brackenheim

Samstag, 19. November 2022

19.00 Uhr Kirchenkonzert des Musikverein Brackenheim, Christus König Kirche, Brackenheim

Mittwoch, 23. November 2022

12.00 Uhr mahlZEIT, Gemeindehaus, Brackenheim (nur nach Anmeldung bis spätestens Montag 12 Uhr)

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung, Brackenheim

Reise nach Jordanien vom 31.08.2023 bis 07.09.2023

Weitere Informationen zur Reise gibt es unter www.kath-kirche-zabergaeu.de.

Patrozinium 2022

Nach einem feierlichen Gottesdienst mit der musikalischen Begleitung durch die Band wollen wir in diesem Jahr – nach der Zwangspause durch die Corona-Epidemie – endlich mal wieder unser Patrozinium mit einem gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken feiern. Herzliche Einladung hierzu.

Um großzügige Kuchenspenden wird gebeten – Listen hierzu liegen in der Kirche aus. Sie können Ihre Kuchenspende gerne auch im Pfarrbüro (Tel. 5304) anmelden.

#modemitsinn

Neue Markenkleidung zu Outlet-Preisen am Samstag, 19.11.2022 von 11–17 Uhr und am Sonntag, 20.11.2022 von 13–16 Uhr im Gemeindehaus Brackenheim, Sattelmayerstr. 1. In Kooperation mit der Aktion Hoffnung bieten wir neue, gespendete First-Hand-Kleidung zum Verkauf an.

Die Überschüsse des Kleidermarkts kommen hälftig den Sozialprojekten der katholischen Mitgliedsverbände der Aktion Hoffnung und dem sozialen Auftrag unserer Kirchengemeinde zugute. Die Bezahlung ist bar oder mit girocard möglich.

Alle Artikel sind vom Umtausch ausgeschlossen. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher bei #modemitsinn!

Sternsingerinnen und Sternsinger gesucht!

Dieses Jahr findet nach einer zweijährigen Pause wieder unser Punktsingen im Rahmen der Sternsingeraktion statt. Dafür suchen wir begeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die als Königinnen und Könige am 6. und 7. Januar den Segen zu den Menschen im Zabergäu bringen. Weitere Infos siehe auf unserer Homepage. Kontakt: Gemeindereferentin Laura Sünder, E-Mail: laura.suender@drs.de, Tel. 07135/9307282.

Jehovas Zeugen

Hirnerweg 12, www.jw.org

Sonntag, 20. November 2022

09.30 Uhr Vortrag anhand der Bibel: Warum nach biblischen Maßstäben leben?

Donnerstag, 24. November 2022

19.00 Uhr Besprechung von: 2. Könige, Kapitel 9–10. Wie hilft die Bibel bei notorischem Aufschieben?

Außerdem online:

In der Welt von heute fehlt es an allen Ecken und Enden an Liebe und Dankbarkeit. Wie schafft man es da, zu anderen – vielleicht sogar Fremden – freundlich zu sein? Was wäre eine Hilfe? Warum sollte man sich überhaupt darüber Gedanken machen?

Dazu der JW.org Artikel: Freundlichkeit – Eine Eigenschaft, die Gott bei uns sehen möchte. Internet: www.JW.org.

ICF Community Zabergäu

Gottesdienst

Sonntag, 20. November 2022 um 10.30 Uhr

Livestream aus dem ICF Kraichgau – Manuel Gräßlin predigt zum Thema „Blackbox Urgeschichte – Arche Noah“.

Parallel gibt es für die Kids einen Kindergottesdienst.

Unsere Gottesdienste finden 14-tägig im CVJM-Heim in Zabergfeld statt.

Herrenwiesenweg 14, 74374 Zaberfeld, Telefon 0178/8257994

Vereinsnachrichten

SC Oberes Zabergäu



www.sc-oz.de

1. SC Herbstbesen in Leonbronn

Am Samstag, 19.11.2022 ist es soweit: Der Bürgersaal in Leonbronn verwandelt sich zur schwäbischen Idylle mit Schlachtplatte, guten Weinen und vielem mehr! Unser Herbstbesen ist ab 17:00 Uhr geöffnet. Gerne könnt ihr unter der Nummer 01575/2232809 einen Tisch reservieren, ein Besuch ohne Reservierung ist natürlich ebenfalls möglich. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Vorankündigung Weihnachtsbaumverkauf

Am 17.12.2022 ab 09:00 Uhr verkaufen die Männer vom SC Oberes Zabergäu wieder die besten Weihnachtsbäume auf dem Sportgelände in Zaberfeld. Mit Glühwein, Grillwurst & kalte Getränke fällt die Entscheidung für den perfekten Weihnachtsbaum jedem leichter! Eine Lieferung ist gegen eine Spende möglich. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Übertragung WM Spiele

Auch bei dieser WM übertragen wir die Spiele der deutschen Mannschaft in der beheizten Sommerhalle Leonbronn. Folgende Gruppenspiele finden statt:

23.11., 14 Uhr: Deutschland – Japan
 27.11., 20 Uhr: Deutschland – Spanien
 01.12., 20 Uhr: Deutschland – Costa Rica
 Für Bewirtung ist wie immer gesorgt. Schaut vorbei!

SC – Fußball 1. Mannschaft

SC OZ – SGM Niederhofen/ Stetten-Kleingartach 1:1 (0:0)

Mit einem Remis muss sich der SC gegen die SGM Niederhofen begnügen. Der SC zeigt insgesamt keine gute Leistung, war nicht richtig in den Zweikämpfen und fahrig im Passspiel. Niederhofen war in der ersten Halbzeit feldüberlegen und hatte auch die besseren Chancen. In der zweiten Halbzeit kam der SC verbessert aus der Kabine, musste aber in der 57. Minute den Rückstand mit einem Fernschuss hinnehmen. Danach erspielte sich der SC einige Chancen und erzielte in der 80. Min den Ausgleich. Leicht flankte auf Avdyli, der gekonnt einköpfte. In den Schlussminuten verhinderte nur der Pfosten den Siegtreffer für die Gäste nach einer Unstimmigkeit in der SC Defensive. Im Gegenzug hätte Leicht beinahe den Siegtreffer für den SC erzielt, doch er scheiterte am Keeper. So blieb es beim Unentschieden gegen den Achtplatzierteren, was sicher ein Dämpfer für den SC ist. Dennoch ist die Punkteausbeute der Mannschaft mit 11 Siegen, 2 Unentschieden und keiner Niederlage die stärkste in der jüngeren Vergangenheit. Bei den verbleibenden zwei Spielen heißt es dann dranbleiben: Am 27.11. empfangen die Jungs die SGM MassenbachHausen II, am 04.12. geht es zum GSV Eibensbach II. Am nächsten Sonntag (20.11.) ist der SC aufgrund des Totensonntags spielfrei. Es spielten: Burkhardt, Achauer, Stuber, Weiss, Freese, Leicht, Sanchez, Dutu, Vladu, Tietsch, Avdyli. Eingewechselt: Wennrich, Horvath, Thor. Schiedsrichter: Douglas

SC – Jugendfußball

Altpapiersammlung am 10.12.2022

Der SC Oberes Zabergäu führt am 10.12. 2022 eine Altpapiersammlung in allen Ortsteilen durch. Bitte ab 8 Uhr das Altpapier gut sichtbar an der Straße platzieren.

Die nächsten Spiele

A-Jugend: 19.11.2022, 14:15 Uhr: SGM SC OZ/TSV Pfaffenhofen – SG Bad Wimpfen. Das Spiel findet in Pfaffenhofen statt.
 B-Jugend: 21.11.2022, 19:00 Uhr: SGM Eibensbach-Cleebronn-Botenheim-Stockheim – SC OZ

Die letzten Ergebnisse

B-Jugend: 13.11.2022 SC OZ – SGM Niederhofen/Oberes Leintal 0:12
 A-Jugend: 12.11.2022 SGM Biberach – SGM SC OZ/TSV Pfaffenhofen 0:1
 Mit einem Sieg gegen Tabellenführer Biberach eroberte unsere A-Jugend den 1. Platz. Das Goldene Tor des Tages erzielte Luan Jakupi. Das heißt für die SGM SC Oberes Zabergäu/TSV Pfaffenhofen kommt es am nächsten Spieltag zum Duell gegen den punktgleichen Tabellenzweiten aus Bad Wimpfen.

TSV Ochsenburg



WM Studio 2022 live

Bald ist es soweit, am 20. November startet die Weltmeisterschaft in Katar. Der TSV lädt alle WM-Begeisterten und alle die es noch werden wollen zum gemeinsamen Fußball schauen ins Vereinsheim ein. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Mit dem Zusatz, das es über die komplette WM frisch gezapftes Export Bier geben wird. Kommt alle, denn gemeinsam jubeln macht doppelt Spaß! Wir übertragen während der Gruppenphase:

Datum	Öffnungszeit	Anpfiff	Spiel
Mi 23.11.	13:30 Uhr	14:00 Uhr	Deutschland - Japan
Mi 23.11.		17:00 Uhr	Spanien - Costa Rica
Sa 26.11.	16.30 Uhr	17:00 Uhr	Frankreich - Dänemark
Sa 26.11.		20:00 Uhr	Argentinien - Mexico
So 27.11.	16.30 Uhr	17:00 Uhr	Kroatien - Kanada
So 27.11.		20:00 Uhr	Spanien - Deutschland
Do 01.12.	19.30 Uhr	20:00 Uhr	Costa Rica - Deutschland

Gymnastik

Ob 30, 40 oder 60 Jahre, wem zwickt es nicht mal irgendwo? Wir beim TSV versuchen hier gegen zu wirken und trainieren deshalb jeden Dienstag in der TSV Halle. Auf dem Programm steht dann, die Verbesserung von Ausdauer, Beweglichkeit und Gelenkigkeit, genauso wie die Kondition, Rückenschule, Muskelaufbau und der Einsatz von verschiedenen Handgeräten. Die Leitung hierfür übernimmt Frau Dinkel.

Trainingszeiten:

Frauengymnastik von 18 bis 19 Uhr

Männergymnastik von 19 bis 20 Uhr

Wenn auch Sie sich sportlich betätigen wollen, kommen Sie doch einfach zu den jeweiligen Trainingszeiten vorbei und lassen sich überzeugen.

„Das Geheimnis des Erfolgs ist es anzufangen“
 (Mark Twain)

Hobbykünstlermarkt

Dieses Jahr wird es wieder einen Hobbykünstlermarkt geben ... Am Sonntag, 20.11.2022 von 14.00–18.00 Uhr in der TSV Halle in Ochsenburg - bieten diverse Aussteller ihre Kunst-, Bastel- und Handarbeiten zum Verkauf an.

Von Dekorativem, bis hin zu Geschenkideen, sowie Schmuck, Gemälde, ... Dinge aus unterschiedlichen Materialien wie Stoff, Wolle, Holz, Papier ... werden ausgestellt.

Der TSV bewirbt Sie gerne mit Getränken, Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns sehr, auf Ihren Besuch.

TTC Zaberfeld



TTC Zaberfeld – Jugend

Zwei deutliche Niederlagen für die Jugend

TSV Nordheim II – Jugend U19 II 0:6

TSG Heilbronn – Jugend U13 1:6:0

Wie immer lief es für uns in Nordheim nicht rund. Schlussendlich konnte man sich nicht ein einziges Mal durchsetzen und war nach 0:6 schneller wieder auf dem Heimweg als man sich das gewünscht hätte.

Es spielten: C. Bindzus, L. Toletzki, M. Täubert und M. Schreiber. Gegen den Klassenprimus aus Heilbronn war für unsere U13 nichts zu holen. Für Max, Robert und Mark sicherlich trotz allem ein interessanter Nachmittag, konnte man doch mal sehen auf welchem Niveau sich die württembergische Spitze bewegt.

TTC Zaberfeld – Aktive

Erfolgreich trotz Personalproblemen

TTF Leintal II – TTC Zaberfeld I 7:9

Nach knapp über 4 Stunden Spielzeit entführten die Herren I beide Punkte beim Auswärtsspiel in Leingarten. Das Satzverhältnis von 34:34 aus Sicht der Gastmannschaft verdeutlicht wie knapp es insgesamt war. Für Jochen Boll spielte Tobias Tränkle. Zum Start lag man in den Doppeln mit 2:1 in Front. Daraufhin folgten einige enge Spiele. Jedoch konnte man bis zum Zwischenstand von 3:7 keine Einzelsiege mehr verbuchen. Ab diesem Zeitpunkt

startete die Aufholjagd. Unter dem Jubel der mitgefahrenen Zuschauer des TTC holte man in vielen sehenswerten Spielen mit tollen Ballwechseln Punkt für Punkt auf bis zur 8:7 Führung. Das noch nachfolgende Schlussdoppel Waldbauer/Zink gewann in einem ebenfalls sehr engen und sehenswerten Spiel den viel umjubelten Endpunkt zum 9:7-Gesamtsieg. Alles in allem eine top Mannschaftsleistung. Auch nach einem zwischenzeitlich deutlich Rückstand kämpfte man sich heran und holte noch den Gesamtsieg. Glückwunsch zu diesem tollen Gesamterfolg. Vielen Dank auch nochmals an die vielen Zuschauer des TTC Zaberfeld, ihr habt das Auswärtsspiel fast zu einem Heimspiel gemacht. Nun haben die Herren I Spielpause. Nächstes Heimspiel ist am Sa. 26.11.22 um 18:30 Uhr in Zaberfeld gegen TSG HN 3. Es punkteten für den TTC: Doppel: Waldbauer/Zink 2:0, Rapp/Tränkle 1:0, Widmer/Riechel 0:1; Einzel: T. Rapp 0:2, J. Waldbauer 1:1, O. Widmer 1:1, A. Riechel 1:1, J. Zink 1:1, T. Tränkle 2:0.

TTC Zaberfeld II gegen TTF Leintal III

Am Samstagabend ging es gegen den Tabellenletzten, den TTF Leintal III. Die Zaberfelder erwischten einen absoluten Traumstart und gingen mit 3:0 aus den Doppeln. Auch in den Einzeln lief alles wie es nicht besser hätte laufen können und man gewann die nächsten vier Einzel. Erst der gut spielende Ersatz um Kai Bachmann und Lina Baumbach musste sich geschlagen geben. Die Gastgeber konnten im Anschluss noch die zweiten Spiele des vorderen Paarkreuzes für sich entscheiden, bevor Christof Böttcher und Moritz Baumbach dem TTC die zwei Punkte sichern konnten. In dem Fall leider etwas schade, aber auf jeden Fall erwähnenswert, dass Kai's zweites gewonnenes Einzel leider nicht mehr in die Wertung einging.

Es punkteten: Doppel: Grohmann/Baumbach 1:0, Toletzki/Baumbach 1:0, Böttcher/Bachmann 1:0; Einzel: L. Grohmann 1:1, N. Toletzki 1:1, C. Böttcher 2:0, M. Baumbach 2:0, K. Bachmann 0:1, L. Baumbach 0:1

Sprf Stockheim I – Herren III 9:2

Hätten man von den ersten fünf Spielen der Partie nicht alle, und fünf davon im Entscheidungssatz verloren, wäre sicherlich das eine oder andere möglich gewesen. So wurde man leider überrollt und das Spiel war schneller zu Ende als uns allen lieb war. Moritz Baumbach und Rene Heinold konnten noch zwei Punkte für Zaberfeld erspielen, ansonsten war das nix. Wie immer war es aber ein kameradschaftliches Aufeinandertreffen, das man dann mit einem gemeinsamen Bierchen ausklingen lies. In der Rückrunde können wir dann die Partie vielleicht in die andere Richtung gestalten. Es spielten: Moritz Baumbach, Finn Gröger, Rene Heinold, Philipp Maysenhölder, Lina Baumbach und Daniel Schopp.

TV Zaberfeld



Nachruf

Niemand weiß wann die Reise endet.

Wir sind dankbar für den gemeinsamen Weg.

Mit großer Betroffenheit müssen wir Abschied nehmen von unserem Vereinsmitglied Petra Wieland, die nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 56 Jahren verstorben ist. Beim TV Zaberfeld war Petra ein Mitglied der ersten Stunde und eine stets zuverlässige Kassenprüferin. Mit Petra verlieren wir eine treue Turnerin der Fitnessgymnastikgruppe, der sie 17 Jahre angehörte. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrem Mann Klaus und ihrer Familie. Der Vorstand des TV Zaberfeld und die Turnerinnen der Fitnessgymnastikgruppe.

Gesangverein Eintracht Zaberfeld



Rückblick GetUp-Konzert

Nach zwei Jahren Zwangspause wegen Corona konnte der Chor GetUp Zaberfeld am vergangenen Samstag endlich wieder ein Chorkonzert veranstalten. Keine Selbstverständlichkeit, wenn wir an den Jahresanfang zurückblicken: Singen im Chor war wegen

der Pandemie nicht möglich und die Chorleiterin hatte gekündigt. Der Konzerttermin stand zwar im Kalender, aber die Umsetzung war alles andere als sicher. Würde es gelingen, mit neuer Leitung in so kurzer Zeit ein ansprechendes Programm zu bieten? Lässt sich neben dem Chor-Auftritt auch die Logistik bewältigen? Machen steigende Corona-Zahlen erneut einen Strich durch die Rechnung? Kommen überhaupt noch Leute?

Als dann am Samstag nach Saalöffnung die Besucher strömten, kam Freude auf.

Durchs Programm führte Janina Siegrist mit jugendlichem Elan. Den Auftakt des Abends machten die Gastgeber. Ihren ersten Auftritt als Dirigentin von GetUp Zaberfeld meisterte Naoko Kamiyama mit Bravour. Die Klavierbegleitung durch die erfahrene Pianistin Ella Sailer gab zusätzliche Sicherheit. Die Lieder: „Ich war noch niemals in New York“, „Über sieben Brücken musst du gehen“ und „Hulapalu“ begeisterten das Publikum.

Anschließend übernahm der Liederkranz Weiler unter Leitung von Julius Gyurcsek bis zur Pause.

„Let us Stand“, „Gott deine Kinder“ und „Dorfkind“ kamen hervorragend an, so dass eine Zugabe fällig wurde. Der Liederkranz Weiler erhielt zum Schluss seines Vortrages auch für „One Moment in Time“ großen Beifall.

Der MGV Ochsenburg unter Leitung von Markus Widdermann eröffnete mit irischen Segenswünschen den zweiten Teil des Chorabends. Im Rammstein-Cover „Ohne Dich“ konnte nicht nur der Chor, sondern auch Sebastian Mayer mit seinem Solo-Part überzeugen. Bei „Rinderwahn“ und „Diplomatenjagd“ wurden humorvolles gekonnt vorgetragen. Mit „Der Jäger Abschied“ wies der MGV eindrucksvoll auf das breite Spektrum seines Repertoires hin, bevor GetUp mit „Angels“ und „Hallelujah“, den englischen Block seines Programms startete. „We are the World“ war das nachträgliche Hochzeitsständchen für Bürgermeisterin Diana und Thomas Danner. Auch das abschließende Medley „Forrest Gump“, in dem mehrere Welthits der 60er und 70er anklingen begeisterten das Publikum.

Zum gemeinsamen Lied „Tage wie diese“ kamen alle Sänger auf die Bühne und auch das Publikum stimmte mit ein. So ging ein wunderschönes Chorkonzert rechtzeitig zu Ende, so dass auch noch ausreichend Zeit für ein gemütliches Beisammensein blieb. Die Eintracht Zaberfeld bedankt sich bei den Gastchören, bei Frau Danner für ein herzliches Grußwort, beim OGV für logistische Unterstützung, allen weiteren Unterstützern und vor allem dem treuen Publikum.

Heimatverein Leonbronn e.V.



Leonbronner Kerzenschein am 25. November

Voranzeige!

Am Freitag, 25. November 2022 um 18 Uhr feiert der Heimatverein wieder seinen „Leonbronner Kerzenschein“ in der Heimstube und am Löwenplatz. Mit weihnachtlichen Liedern stimmt uns der Kindergarten in die Adventszeit ein. Genießen Sie mit uns einen gemütlichen Abend mit Glühwein, Kinderpunsch, Grillwürsten und noch mehr ...

Landfrauen Ochsenburg



Einladung zur Weihnachtsfeier

Liebe LandFrauen-Mitglieder, wir laden euch herzlichst zur diesjährigen Weihnachtsfeier am Donnerstag, den 01.12.2022 im Ochsenburger Gemeindehaus ein. Beginn ist um 18:00 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen. Danach empfangen wir Frau Klemm-Hertner, die uns näheres über die Heilkräfte der Feste im Jahreszeitenverlauf berichtet. Wir freuen uns über euer Kommen und auf ein paar gesellige Stunden zusammen.

Einladung zum Adventskranzbinden

Liebe LandFrauen-Mitglieder, wir möchten euch recht herzlich einladen zum gemeinschaftlichen Adventskranzbinden am 19. November 2022 ab 15:30 Uhr. Wir bieten euch Glühwein,

Punsch, Gebäck und kümmern uns um Tannen- und Zierreisig. Mitzubringen sind sonstiges Zubehör zum Binden und dekorieren eures Adventskranzes. Wir treffen uns in der Karl-Heinrich-Str. 3 bei Familie Waltz. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit tollen Gesprächen und schönen Kränzen um gemeinsam die Adventszeit einzuläuten. Anmeldung ist nicht erforderlich, Spendenkasse steht aus.

Einladung zum Themennachmittag „Gemüse fermentieren“

Am 25.11.2022 starten wir um 16:00 Uhr in einen lehrreichen Nachmittag und probieren uns am Fermentieren von Gemüse. Mit der Unterstützung von Frau Klaar widmen wir uns der jahrhundertalten Technik des Haltbarmachens von verschiedenen Gemüsesorten. Ende wird gegen 19:00 Uhr sein.

Anmeldung und weitere Infos bei Sabrina Keller 07046/8847730, Teilnahmegebühren: 10 € für Mitglieder, 15 € für Nicht-Mitglieder plus Materialkosten.

Naturschutzverein Zaberfeld



Rückblick Jahreshauptversammlung

Die Mitgliederversammlung am 29. Oktober 2022 im Hirsch-Saal Michelbach war gut besucht, für den Vorstand begrüßte Volker Dühring die Anwesenden und gedachte der verstorbenen Mitglieder Dieter Nicolai und Rüdiger Gaa.

Zum Glück konnten seit der letzten Mitgliederversammlung einige Veranstaltungen wieder durchgeführt werden: Pfingstmontag ein Spaziergang in die Natur mit Abschluss in Ochsenburg, Teilnahme am Ferienprogramm der Gemeinde mit Naturerlebnistag für 17 Schulkinder im NSG Spitzenberg mit dem ersten Fund einer Gottesanbeterin bei Zaberfeld, ein Helferfest mit Flurbegehung bei Ochsenburg.

Pflanzaktion des Jahrgangbaumes „Purpurroter Zwiebelapfel“ mit 120 Besuchern!

Trotz Hitze und Trockenheit fanden viele tatkräftige Arbeitseinsätze für Biotoppflege und Artenschutz statt, über 600 Arbeitsstunden für die Natur in und um Zaberfeld notierte Dieter Loistl. Zu einigen Terminen zeigte Schriftführer Albrecht von Frantzius in seinem Bericht Bilder per PowerPoint.

Kassier Andreas Jelinek konnte über eine gute Finanzbasis des Vereins berichten, allerdings stehen noch größere Ausgaben für Ankauf von Biotoptflächen und Arbeitsgeräten an. Die Mitgliederzahl beträgt stabil 219 Personen.

Kassenprüfer Martin Grüner lobte die einwandfreie Kassenführung. Er übernahm auch in Vertretung für Bürgermeisterin Diana Danner die Entlastung und bedankte sich zugleich im Namen der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit. Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes leitete die Wahlen problemlos Volker Dühring und bestätigte Kassier Andreas Jelinek und Schriftführer Albrecht von Frantzius für weitere vier Jahre, Hermann Stark als Beisitzer ebenfalls für vier Jahre.

Langjährige Mitglieder zu ehren gehört gerne dazu: für 40 Jahre Mitgliedschaft Maria Rodewald und für 30 Jahre Mitgliedschaft Ines und Bernhard Wanner sowie Johann Engländer. Ein Dankeschön als Blumen oder Fachbuch bekamen Anja Borchert-Loistl, Tamara Jelinek, Margit Mathes, Friedrich Haas, Dieter Loistl und Hermann Stark. Zum Abschluss gab es einen Rückblick mit vielen alten und neuen Bildern.

Viele weitere Informationen und Bilder gibt es auf unserer Webseite www.naturschutz-zaberfeld.de, die von Hermann Stark immer aktuell und aufwändig betreut wird!

Aus den Nachbarvereinen und -gemeinden

Kleintierzüchter Weiler



Lokalschau 2022

Am 13.11.2022 fand unsere Lokalschau im Schneckenhaus in Weiler statt. Dieses Mal haben wir aufgrund der Jahreszeit unsere Gäste wieder im Sängerheim bewirkt. Wir waren überwältigt von der enorm großen Anzahl an Gästen, damit hatten wir nicht gerechnet! Innerhalb kurzer Zeit waren die Speisen teilweise ausverkauft und unser Team hat alle Hebel in Bewegung gesetzt, um für Nachschub zu sorgen. Den Kaffee- und Kuchenverkauf hatte wie immer unsere Züchterjugend übernommen. Es wurden alle Kuchen verkauft und sie konnten sich einen schönen Erlös für ihre Jugendkasse erwirtschaften.

Der Kleintierzüchterverein Z 523 Weiler/Zaber bedankt sich bei allen Besuchern und Mitgliedern, die zum Gelingen unserer Lokalschau beigetragen haben.

Die Ergebnisse der Lokalschau:

Geflügel:

LVP: Marion Kern mit Japanische Legewachteln, wildfarbig
Sonder-Ehrenpreis: Marion Kern mit Amrocks
Sonder-Ehrenpreis: Paul Höfle mit Welsumer, orangefarbig

Tauben:

LVP: Marco Asser mit Niederländische Schönheitsbrieftaube, blau mit schwarzen Binden; Sonder-Ehrenpreis: Marco Asser mit Niederländische Schönheitsbrieftaube, blau mit schwarzen Binden; Sonder-Ehrenpreis: Heiko Olf mit Süddeutsche Schildtaube, schwarz

Kaninchen:

LVE – Band: Joachim Mehl mit Marburger Feh; LVE – Band: Luna Terne mit Zwergwidder, thüringerfarbig; Sonder-Ehrenpreis: Nico Stiegmann mit Deutsche Kleinwidder, wildfarben; Sonder-Ehrenpreis: Tanja Stiegmann mit Zwergwidder, thüringerfarbig; Sonder-Ehrenpreis: Luna Terne mit Zwergwidder, thüringerfarbig

Vereinsmeister Geflügel & Tauben:

Marion Kern, Jap. Legewachteln, wildfarbig – 379 Punkte

Vereinsmeister Kaninchen:

Luna Terne, Zwergwidder, thüringerfarbig – 385,5 Punkte
Herzlichen Glückwunsch an die stolzen Züchter!

Sonstiges

tBa - trotz Behinderung aktiv

Am kommenden Samstag, 19. November 2022, ab 14.00 Uhr ist das nächste Monatstreffen im ev. Gemeindehaus in der Bahnhofstraße, Gemmingen. Gäste, mit oder ohne Beeinträchtigungen, sind herzlich willkommen.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Zaberfeld, Schloßberg 5,
74374 Zaberfeld, Tel. 07046/9626-0

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG,
Kirchenstraße 10,
74906 Bad Rappenau,
Telefon 07264/70246-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeisterin Diana Danner,
Schloßberg 5, 74374 Zaberfeld oder
ihre Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und die Anzeigen:

Timo Bechtold, Kirchenstraße 10,
74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033/6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
bad-rappenau@nussbaum-medien.de

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung
Ihrer Textbeiträge.